



LU aktuell

Mitglieder-Informationen

BLU Bundesverband Lohnunternehmen e. V.
Landesverbände, Landes- und Fachgruppen
LU Service GmbH und LU Agrarelektronik GmbH



QR-Code scannen
und LU aktuell
digital lesen



- Anschreiben des BLU-Präsidenten 3
- Diesel zu teuer
– Bundesregierung reagiert! 6
- Erdmandelgras im Ackerbau 7



ZUKUNFTS.WERKSTATT

Agrar-Service

Wo Innovationen
auf Lohnunternehmen
treffen!

2.12.

BLU-Empfang

ab 18:30 Uhr im Hanse Saal
(Teilnehmerzahl begrenzt, 800 P)

- mit **Silvia Breher**, Parlamentarische
Staatssekretärin beim Bundesministe-
rium für Landwirtschaft, Ernährung und
Heimat (BMLEH)

- mit **Top-Speakerin
Daniela Landgraf**
zum Thema
Wandel als Chance

2.12.

DeLuTa-Party

ab 19 Uhr

2.12.

Unternehmerinnen

meet & greet

ab 14 Uhr auf
dem BLU-Stand
mit **coffee-bike**

3.12.

BLU-Powerabend

ab 17 Uhr im Hanse Saal

Mit den
**Profi-Influencern
Marie Hoffmann
und Klaas mit K**



DeLuTa

Miteinander. Füreinander.

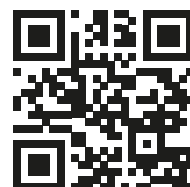
2.+3. Dez 2026 in Bremen

BE(E)
CONNECTED



**Informationen
rund um die DeLuTa**

LU-Service GmbH
Portlandstraße 24,
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 51945-0
www.lohnunternehmen.de
info@lohnunternehmen.de





Anschreiben des BLU-Präsidenten

Extrem hohe Dieselpreise gefährden Wirtschaft im ländlichen Raum

*Sehr geehrte Frau Ministerin Reiche,
sehr geehrter Herr Minister Rainer,
sehr geehrter Herr Minister Klingbeil,*

die Kraftstoffpreise haben Rekordwerte erreicht und leider ist ein Ende der Entwicklung nicht abzusehen. Zusammen mit der Agrarwirtschaft und dem Transportgewerbe fürchten viele Betriebe meiner Berufsgruppe derzeit um ihre Existenz, weil die hohen Dieselskosten nicht zu erwirtschaften sind. Die deutschen Lohnunternehmen führen Dienstleistungen für die Land- und Forstwirtschaft, Kommunen sowie andere Gewerbebetriebe im ländlichen Raum durch und verbrauchen dafür etwa 750 Mio. Liter Dieselskraftstoff im Jahr.

Die vollumfängliche Weitergabe der hohen Dieselpreise an die Kunden ist zurzeit kaum möglich, da die wirtschaftliche Gesamtlage bei unseren Auftraggebern ebenfalls durch hohe Betriebskosten sowie einen intensiven Wettbewerb in Verbindung mit einem niedrigen Preisniveau angespannt ist. Zudem leidet die Landwirtschaft in weiten Teilen der Republik unter dramatischen Ernteeinbußen.

Die Wirtschaft braucht sofort eine spürbare Reduzierung der Energiesteuer und CO₂-Abgaben!

Sicher ist, dass die hohen Dieselpreise alle Betriebe in der Existenz gefährden und die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft schwächen. Der Dieselpreis muss auf ein Niveau zurückgeführt werden, das die Existenz der KMU nicht gefährdet. Eine Reduzierung der Umsatzsteuer bringt für Gewerbebetriebe keine unmittelbare Entlastung.

Bitte setzen Sie sich entsprechend für die Wirtschaft im ländlichen Raum ein.

Wunstorf, den 17.09.2026

Rainer Strompen
Präsident BLU Bundesverband Lohnunternehmen e.V.

AgrarForst FINANCE

Thomas Bolius

Finanzierungen und Versicherungen für die Landwirtschaft

Vahrenwalder Str. 205, 30165 Hannover
Tel. 0511 89721571, Mobil 0173 2020777
Thomas.Bolius@agrar-forst-finance.de
info@agrar-forst-finance.de

IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT ZU HAUSE

- Betriebsmittelkredit
- Darlehen
- Leasing
- Mietkauf
- Factoring
- Lagerfinanzierung



Jetzt scannen &
kostenlos anfragen



Titelfoto: Oktober
@ Adobe Stock Fotos

BEILAGENHINWEIS

Bitte beachten Sie die folgende Beilage:

– **AMAZONEN WERKE**
H. Dreyer SE & Co. KG

IMPRESSUM

Herausgeber: LU Service GmbH
Portlandstraße 24, 31515 Wunstorf

Redaktion: Diana Husse

Anzeigen: Weronika Baba

Satz/Layout: Tania Kipplinger

Druck: Druckhaus Köhler GmbH
31177 Harsum

Auflage 2.700

Erscheinungsweise: monatlich

Einzelpreis: 7,- €
Für die Mitglieder ist der Bezugspreis
im Mitgliedsbeitrag enthalten.

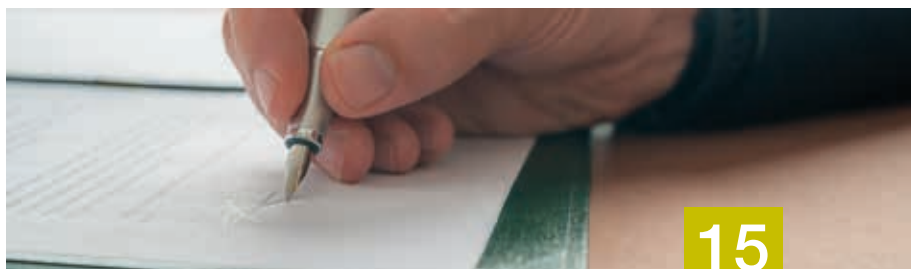
Verantwortlich für den Inhalt sind
der Verfasser bzw. die Verbände!

Nachdruck nur mit Genehmigung
des Herausgebers.



6

**Diesel zu teuer –
Bundesregierung reagiert!**



15

**Zivilrecht – Darlehen an Mitarbeiter und Angehörige:
Bei Darlehensverträgen wachsam sein!**



17

**Körnermais 2026
geprägt von
knapper Versor-
gung & hohen
Energiekosten**

Ansprechpartner

BLU Bundesverband Lohnunternehmen e.V.

Portlandstraße 24
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 51945-0
www.lohnunternehmen.de
info@lohnunternehmen.de

GF Dr. Hartmut Matthes
GF Dr. Martin Wesenberg

In der Geschäftsstelle sind
folgende Landesverbände
und Landesgruppen ansässig:

Bayern
**Landesgruppe Bayern
im BLU e.V.**
Dr. Martin Wesenberg

Brandenburg
**Landesverband
Brandenburg e.V.**
Dr. Martin Wesenberg

Hessen
Landesverband Hessen e.V.
Sebastian Persinski

Niedersachsen
**Landesgruppe Niedersachsen
im BLU e.V.**
Sebastian Persinski

Nordrhein-Westfalen
**Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.**
Pirko Renftel

Rheinland-Pfalz-Saarland
**Landesgruppe
Rheinland-Pfalz-Saarland
im BLU e.V.** Finn Borges

Sachsen-Anhalt
**Landesgruppe Sachsen-Anhalt
im BLU e.V.**
Dr. Martin Wesenberg
Junger BLU im BLU e.V.
Torben Dierßen

TOP-THEMA

Diesel zu teuer – Bundesregierung reagiert! . . . 6

BERATUNG

Erdmandelgras im Ackerbau 7
 Erdmandelgras: Rechtliche Fallstricke 9
 Erdmandelgras - Ist die Eigenmechanisierung
 in der Rübenenernte die Lösung? 13
 Zivilrecht – Darlehen an Mitarbeiter
 und Angehörige: 15
 Mitglieder fragen – der BLU antwortet: 16
 Körnermais 2026 geprägt von knapper
 Versorgung & hohen Energiekosten 17
 Interessantes Prämiensystem der SVLFG 18
 Förderkompass 2026 19

DELUTA

DeLuTa in Bremen 20
 Auszubildende und Mitarbeiter
 auf der DeLuTa! 21
 DeLuTa Vortragsprogramm! 22

BERUF UND BILDUNG

Fortbildung zum Agrarservicemeister
 3 Plätze frei in Nienburg 24

AUS DEN VERBÄNDEN

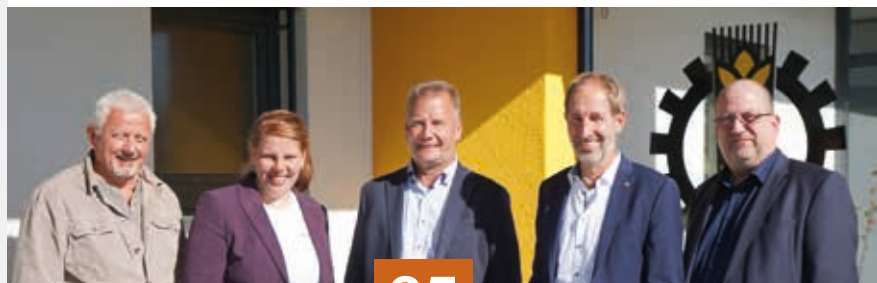
Neuer Geschäftsführer des Bundesverbandes
 Lohnunternehmen 25
 Bayern: Fachexkursion + DeLuTa 2026 26
 Jungunternehmertag 2026 am Niederrhein 27
 Nds.: Lohnunternehmerinnen auf der
 Landesgartenschau 28
 CEETAR: Lohnunternehmen: Eine tragende
 Kraft im ländlichen Raum 30
 11. Maschinenvorführung „Technik zur
 Gewässerunterhaltung“ in Hausstette 31

SERVICE & INFOS

SEMINARE 33
 FIRMENNACHRICHTEN 36
 KLEINANZEIGEN 38
 NEUE MITGLIEDER 39
 TERMINE 39

DeLuTa
in Bremen

20



25

**Rainer Weerda wird neuer Geschäftsführer
des Bundesverbandes Lohnunternehmen e. V. (BLU)**

GRAMMER SITZSYSTEME

Qualität, Sicherheit und Komfort für Ihre Gesundheit.



MICHALEK GMBH
WERKSVERTRETUNGEN

Industriestr. 14 · 31275 Lehrte
Tel. 05132-200650
grammer@michalek-wv.de
grammer.michalek-wv.de

GRAMMER

Weitere Landesverbände und Fachgruppen im BLU e.V.:

Baden-Württemberg
VdAW Baden-Württemberg e.V.
 Wollgrasweg 31, 70599 Stuttgart
 Tel.: 07 11/167 790, Fax: 458 60 93

Neue Bundesländer
Agroservice & Lohnunternehmerverband e.V.
 Berliner Allee 37 d, 15345 Altlandsberg
 Tel.: 03 34 38/6 60 48, Fax: 6 62 27
 GF Tino Pietler

Schleswig-Holstein
Landesverband Schlesw.-Holst. e.V.
 Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg
 Tel.: 0 43 31/3 38 63 -01, Fax: -02
 Niels Schäfer

Weitere Ansprechpartner:
LU Agrarelektronik GmbH
 René C. Janotte

Geschäftsstelle
LU Lohnunternehmer Service GmbH
 Tel.: 0 50 31 519 45 0
 Dr. Hartmut Matthes

Finden Sie uns
auch auf:





Diesel zu teuer – Bundesregierung reagiert!



Dr. Martin
Wesenberg

© 05031 51945-25

wesenberg@
lu-verband.de

Infolge verschiedener Konflikte im Gebiet Naher Osten bzw. Vorderer Orient sind wichtige Öl-Transportwege der Welt blockiert und die Preise für Diesel und Benzin auf Rekordhöhen angestiegen. Wegen knapperer Raffinerie-Kapazitäten reagiert Diesel auf Krisen stärker als Benzin, auch der Euro-Dollar-Wechselkurs spielt beim Spritpreisanstieg eine Rolle. Die Betroffenheit bei Unternehmen und Bürgern ist sehr hoch. Bundesregierung und Länder haben ein Entlastungspaket auf den Weg gebracht, um Wirtschaft und Gesellschaft ab 1. Oktober 2026 zu entlasten.

Tankrabatt

Die Energiesteuer wird um netto 14 Cent pro Liter reduziert. Die Maßnahme soll vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2026 laufen. Bund und Länder verzichten durch den Tankrabatt auf Steuereinnahmen in Höhe von ca. 2,5 Milliarden Euro.

Einführung eines Spritpreisdeckels (ab Januar 2027)

Ab dem 1. Januar 2027 plant die Bundesregierung als Anschlussmaßnahme zum Tankrabatt die Einführung eines gesetzlichen Spritpreisdeckels. Das be-

deutet, dass der Staat im neuen Jahr Höchstpreise für Benzin und Diesel festlegen will. Grundlage dafür ist eine staatseitige Kalkulation bzw. Prognose aus Rohstoffpreis, Verarbeitung, Logistik und Gewinnspanne. In Luxemburg und Belgien wird dieses Verfahren bereits praktiziert.

Bewertung

Betriebe, die mit „Diesel Geld verdienen“ müssen, werden die Maßnahmen begrüßen. Allerdings kommt der Tankrabatt für viele Lohnunternehmen spät, weil bereits im September viele Arbeiten, insbesondere die Maisernt, gelaufen sind. Trotzdem sind die Maßnahmen für Gewerbebetriebe eine wichtige Hilfestellung. Demgegenüber stoßen die Pläne bei Oppositionspolitikern und Verbraucherschützern auf Kritik, weil diese Vielfahrer und Besitzer großer Autos bevorzugen.

Ein Spritpreisdeckel ist ebenfalls problembehaftet. Einerseits stört dieser den Markt, weil der Marktpreis sich sehr dicht am Preisdeckel orientieren wird und ein Wettbewerb zwischen den Tankstellen und Händlern nicht stattfindet. Andererseits können Versorgungslücken entstehen, weil Ölkonzerne

in Länder verkaufen, wo ein höherer Gewinn in Aussicht steht.

Zu hoffen ist, dass die Mineralölkonzerne die Steuersenkung vollständig an die Verbraucher weitergeben. Das Ifo-Institut hat ermittelt, dass im Frühsommer 2026 die Entlastung bei Super E5 und Super E10 nahezu in voller Höhe weitergegeben wurde. Beim Diesel kamen aber nur durchschnittlich ca. 70 % des Tankrabatts bei den Kunden an. Die Bundesregierung will die Sofortmaßnahmen zum 1. Oktober beschließen. Genauere Informationen waren beim Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Der BLU hat mit einem Protestschreiben (Siehe Seite 3 in dieser Ausgabe) an die Ministerien für Finanzen, Wirtschaft und Landwirtschaft zu vernünftigen Maßnahmen aufgefordert.

■ Dr. Martin Wesenberg

Erdmandelgras im Ackerbau – Einordnung und Schadpotenzial

Cyperus esculentus

Das aus den Subtropen stammende Erdmandelgras entwickelt sich zunehmend zu einem ernstzunehmenden Problem im Ackerbau, insbesondere in Hackfruchtkulturen.

In Kulturen wie Kartoffeln, Zuckerrüben oder Mais kann sich das Unkraut nahezu konkurrenzlos etablieren und ausbreiten. Während aktuell vor allem Norddeutschland betroffen ist, nimmt die Aufmerksamkeit gegenüber der Problematik bundesweit deutlich zu. In einzelnen Regionen wurden bereits Melde- und Bekämpfungspflichten durch die zuständigen Fachbehörden eingeführt. Die Ausbreitung des Erdmandelgrases ist auf ein komplexes Zusammenspiel verschiedener Faktoren zurückzuführen.

Neben natürlichen Verbreitungswegen wie Wasser, Tiere oder Samenflug kann eine Verschleppung grundsätzlich bei jeder Form der Bodenbewegung erfolgen – unabhängig davon, ob diese durch betriebseigene Technik oder durch beauftragte Dienstleister durchgeführt wird. Im Boden vermehrt sich das Erdmandelgras über langlebige Knöllchen an den Wurzeln, oberirdisch zusätzlich über Samen, wodurch sich das Unkraut über viele Jahre hinweg etablieren und nur schwer nachhaltig bekämpfen lässt. Die wirtschaftlichen Auswirkungen sind erheblich: Ertragsseinbußen von bis zu 25 Prozent sind möglich.

Besonders im Hackfruchtanbau ist die Situation angespannt, da derzeit keine chemischen Wirkstoffe mit sicherer und nachhaltiger Wirkung zur Verfügung stehen, während im Getreidebau sowohl die Konkurrenzkraft der Kulturpflanzen als auch verfügbare Herbizidstrategien eine bessere Kontrolle ermöglichen.

Teil eines systemischen Problems im Pflanzenschutz

Die Problematik des Erdmandelgrases ist kein isoliertes Phänomen, sondern Teil einer umfassenderen Entwicklung im Ackerbau. Auch andere Problemunkräuter wie Ackerfuchsschwanz zeigen eine zunehmende Ausbreitungsdynamik. Ursachen hierfür sind unter anderem veränderte klimatische Bedingungen mit längeren Vegetationsperioden, eingeschränkte Wirkstoffverfügbarkeiten im Pflanzenschutz, zunehmende Resistenzen gegenüber bestehenden Wirkstoffgruppen sowie enge Fruchtfolgen mit hohen Anteilen einzelner Kulturen. Diese Entwicklungen führen insgesamt dazu, dass sich Problemunkräuter verstärkt etablieren und ihre Bekämpfung deutlich anspruchsvoller wird.

... bitte weiter auf der nächsten Seite ...



VS Agri GmbH

www.agriparts24.de



Burger Landstr. 27
42659 Solingen

Tel.: +49 (0) 212 - 38 37 096

Fax: +49 (0) 212 - 38 37 098

E-Mail: info@vs-agri.de



Finn Borges

☎ 05031 51945-18

borges@lu-verband.de

Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass es sich nicht um ein einzelbetriebliches oder rein technisches Problem handelt, sondern um eine systemische Herausforderung des modernen Ackerbaus.

Maßnahmen und Anforderungen an landwirtschaftliche Betriebe

Zur Eindämmung der Ausbreitung sind integrierte und vorbeugende Maßnahmen entscheidend. Dazu zählen insbesondere eine konsequente Boden- und Maschinenhigiene bei allen Formen der Bewirtschaftung, die Anpassung und Weiterentwicklung von Pflanzenschutzstrategien, eine gezielte und vielfältige Gestaltung der Fruchtfolge sowie die regelmäßige Kontrolle der Flächen zur frühzeitigen Erkennung von Befall.

Für landwirtschaftliche Betriebe bedeutet dies einen steigenden organisatorischen und arbeitswirtschaftlichen Aufwand, insbesondere mit zunehmender Betriebsgröße. Befallene Flächen können erhebliche finanzielle Schäden verursachen und langfristig den Wert der Ackerflächen mindern. Umso wich-

tiger ist ein verantwortungsvoller Umgang mit der Problematik sowie eine offene und frühzeitige Kommunikation zwischen allen Beteiligten.

Rolle der Lohnunternehmen und gemeinsamer Lösungsansatz

Lohnunternehmen sind ein integraler Bestandteil moderner landwirtschaftlicher Produktionssysteme und übernehmen zentrale Aufgaben in Bodenbearbeitung, Aussaat und Ernte. Dabei bewegen sie sich zwangsläufig innerhalb eines Systems, in dem Verbreitungsrisiken für Problemunkräuter grundsätzlich bestehen. Eine pauschale Zuschreibung der Verantwortung für die Verbreitung von Erdmandelgras an Lohnunternehmen greift daher zu kurz und wird den tatsächlichen Zusammenhängen nicht gerecht.

Vielmehr handelt es sich um eine gemeinschaftliche Herausforderung, bei der natürliche, pflanzenbauliche und strukturelle Faktoren ineinandergreifen. Lohnunternehmen leisten im Rahmen ihrer betrieblichen Möglichkeiten einen wichtigen Beitrag zur Risikominimierung, etwa durch angepasste Arbeits-

organisation, praktikable Hygienemaßnahmen und die Sensibilisierung ihrer Mitarbeiter. Gleichzeitig sind sie auf verlässliche und frühzeitige Informationen seitens der landwirtschaftlichen Betriebe angewiesen, um entsprechende Maßnahmen zielgerichtet umsetzen zu können. Insgesamt zeigt sich, dass die zunehmende Verbreitung von Erdmandelgras – ebenso wie bei anderen Problemunkräutern – eine differenzierte Betrachtung erfordert. Eine eindeutige Zuordnung von Ursachen oder Verantwortlichkeiten ist in der Praxis meist nicht möglich.

Entscheidend ist vielmehr ein gemeinsames Verständnis der Problematik sowie eine enge Zusammenarbeit zwischen Landwirten, Lohnunternehmen, Beratung und weiteren Akteuren, um die Ausbreitung wirksam zu begrenzen und gleichzeitig eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu sichern.

■ Finn Borges

TEMPO, DAS SICH AUSZAHLT!

Mehr Umläufe. Mehr Umsatz.
Mehr Wirtschaftlichkeit.

28 m³ – mit Kran- und Andockvorgang

ENTLADEN ≈ 1:50 MINUTEN

LADEN ≈ 3:00 MINUTEN



Jetzt prüfen lassen, wie StarLine in Ihren Betrieb passt

Wir zeigen Ihnen, wie sich StarLine praktikabel in Ihre bestehende Güllelogistik integrieren lässt – inkl. passender Andocklösungen.

NEUES
STANDARDDESIGN

StarLine

Konzipiert für mehr
Schlagkraft im
Gülletransport



Erdmandelgras: Rechtliche Fallstricke

Das Thema Erdmandelgras gewinnt immer mehr an Bedeutung. Zuckerrübenfabriken stellten bereits erste Forderungen an die Landwirtschaft. Was ist zu beachten?



Sebastian
Persinski

☎ 05031 51945 -15

persinski@lu-verband.de

In Niedersachsen geht man mittlerweile von einer betroffenen Fläche von 250.000 ha aus, in NRW von 25.000 ha. Bei Ernteeinbußen von bis zu 25% vor allem in Hackfruchtkulturen verwundert nicht, dass potenziell Betroffene sich Gedanken zur Vermeidung einer Kontamination machen.

Erste Zuckerverbände haben bereits Informationen über einen Befall mit Erdmandelgras von Landwirten gefordert. Prinzipiell ist es begrüßenswert, dass sich alle Akteure zur Vermeidung der Ausbreitung von Erdmandelgras zusammentun. Doch ein Abwälzen der Verantwortung könnte kontraproduktiv sein. Dies könnte zu Verheimlichungen führen. Schließlich könnten die Erdmandeln (auch unbemerkt) in der Erde schlummern.

Haftungsfragen

Was passiert etwa bei überbetrieblicher Maschinenverwendung, wenn durch Anhaftungen die Erdmandeln von einer Fläche zur nächsten unbelasteten verbracht werden?

Wer haftet, der Auftraggeber (Biogasanlage/Zuckerverband/Landwirt), der Landwirt, dem die kontaminierte Fläche gehört oder etwa der Lohnunternehmer/Maschinenring bzw. Landwirt, der die Maschine überbetrieblich verwendet?

In welcher Höhe wird gehaftet? Die Beantwortung der letzten Frage ist die schwierigste. Theoretisch könnte nach Befall gegangen werden.

Doch wie beeinflusst er die Erntemenge und -qualität? Die Ernte hängt an einer Vielzahl von Faktoren ab, es ist nicht undenkbar, dass die Erntemenge in einem „guten Jahr“ trotz auftretendem Erdmandelgras in Quantität und Qualität zunimmt. Besser als Schadensersatz bezifferbar sind da die Kosten zur Bekämpfung des Erdmandelgrases etwa durch besondere oder zusätzliche Bodenbearbeitungsmaßnahmen und Pflanzenschutzmaßnahmen.

Sollte ein Befall dem Flächeninhaber bekannt sein, wäre er wohl aufgrund der „Bekanntheit“ der Materie Erdmandelgras innerhalb der Landwirtschaft zur Aufklärung verpflichtet. Ihm dürfte zumindest eine nicht unerhebliche Mithaftung treffen. Das bedeutet allerdings auch, dass sich die beteiligten Akteure nicht nur in der Erntekette, sondern innerhalb der kompletten Bewirtschaftung der Ackerfläche(n) mit dem Thema auseinandersetzen sollten.

Mustererklärungen des Verbandes

Die Rechtsberatung des Verbandes hat entsprechende Erklärungen entworfen, die eine Hilfe darstellen können. Neben der Frage der Schadenshöhe bleiben die Fragen der Verantwortlichkeit weiterhin bestehen. Wenn bekannt ist, welche Flächen befallen sind, ist ein erster Schritt getan. Doch neben der Schadenshöhe ist die Verantwortlichkeit für den Flächenbefall – wie oben dargestellt – nicht einfach zu beantworten. Dabei müssen die verschiedenen Möglichkeiten eines Befalls mit Erdmandelgras berücksichtigt werden, was im Ergebnis zu erheblichen Beweisschwierigkeiten führt.

Im Fall einer überbetrieblichen Maschinenverwendung wird es gerichtlich

... bitte weiter auf der nächsten Seite ...

**Wir halten zusammen!
Schon seit mehr als
20 Jahren (2005-2025)**

Ihr Hersteller und Lieferant für:

- Rundballennetze
- Pressengarne
- Agrar-Stretchfolien



GARN & NETZ



CALCULATOR

Tel. 0170 74 56 292
rustemeier@rolltexgmbh.de
Jetzt Testrollen anfordern!

... hier weiter von der vorigen Seite ...

schwierig werden zu beweisen, dass das verwendete Fahrzeug den Eintrag von Erdmandelgras in eine vorher nicht betroffene Fläche herbeigeführt hat. Was ist, wenn das Erdmandelgras auf der von der Einfahrt entgegengesetzten Seite der Fläche hervortritt? Hatte das Fahrzeug Erdanhaftungen und nicht zuletzt, hatte es Erdmandeln anhaften und sind diese ursächlich für den Befall oder kommen auch alter-

native Faktoren (wie die Rücknahme von Erde) in Betracht? (eine Frage, die sich auch auf die Schadenshöhe oder Mitverantwortung anderer beziehen könnte)

Es kann nur empfohlen werden, sich die Fragen vor Augen zu halten und Gespräche mit den Beteiligten über das Thema zu führen. Wahrscheinlich wird eine Ausbreitung kaum zu ver-

meiden sein, so dass zukünftig nach Techniken und Wegen zur Bekämpfung gefragt werden wird.

Die Rechtsberatung des Verbandes steht Ihnen bei Fragen in diesem Zusammenhang zur Verfügung.

■ Sebastian Persinski

Weniger Aufwand, mehr Leistung

Jetzt nachrüsten!



CLEANFIX

Der innovative Umkehrlüfter

cleanfix.org

ERNTE IM GROSSFORMAT



Scan mich!



TX 560 D

- Bis zu 56 m³ Ladevolumen für mehr Erntegut pro Fuhre
- Weniger Transportzyklen für höhere Flächenleistungen
- Maximale Auslastung leistungsstarker Feldhäcksler
- Hohe Einsatzsicherheit auf Feld und Straße

KRONE



Bestätigung und Haftungsfreistellungserklärung
zur Kontamination mit Erdmandelgras [Cyperus esculentus]

im Rahmen des Auftrages vom (...) zwischen

(...) _____ (vollständige Bezeichnung Kunde)

- nachfolgend Auftraggeber genannt -

und

(...) _____ (vollständige Bezeichnung LU)

- nachfolgend Auftragnehmer genannt -

Der Auftraggeber erklärt, dass er den Auftragnehmer mit folgenden Arbeiten beauftragt hat:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei der Durchführung der Arbeiten eine mögliche Kontamination mit Erdmandelgras [Cyperus esculentus] bestehen kann, da deren Mandeln an eingesetzten Maschinen anhaften und hierdurch auf andere Flächen übertragen werden können.

Daher erklärt der Auftraggeber:

Meine Ackerfläche/Ackerflächen sind frei von Erdmandelgras. Ja () Nein ()

Für den Fall, dass entgegen der vorstehenden Erklärung Erdmandelgras von den Flächen des Auftraggebers auf andere Flächen übertragen wird, übernimmt der Auftraggeber die alleinige Haftung für sämtliche daraus entstehenden Schäden. Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer insoweit von jeder Haftung frei.

Unberührt bleiben weitergehende Schadensersatzansprüche des Auftragnehmers.

Ort, Datum, Unterschrift des Auftraggebers

Bundesverband Lohnunternehmen BLU e.V.

Portlandstraße 24, 31515 Wunstorf

Tel. 05031 / 519 45 0, Fax. 05031 / 519 45 2827

<http://www.lohnunternehmen.de>

e-Mail: info@lohnunternehmen.de



**Verzichtserklärung zur Kontamination
mit Erdmandelgras [Cyperus esculentus]**

im Rahmen des Auftrages vom (...) zwischen

(...) _____ (vollständige Bezeichnung Kunde)

- nachfolgend Auftraggeber genannt -

und

(...) _____ (vollständige Bezeichnung LU)

- nachfolgend Auftragnehmer genannt -

Der Auftraggeber erklärt, dass er den Auftragnehmer mit folgenden Arbeiten beauftragt hat:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei der Durchführung der Arbeiten eine mögliche Kontamination mit Erdmandelgras [Cyperus esculentus] bestehen kann, da deren Mandeln an eingesetzten Maschinen anhaften und hierdurch auf andere Flächen übertragen werden können.

Der Auftragnehmer hat zuvor bei einem anderen Auftraggeber vergleichbare Arbeiten mit seinen Maschinen durchgeführt.

Aufgrund einer möglichen Kontamination mit Erdmandelgras [Cyperus esculentus], deren Mandeln an der Maschine bei Erledigung des Auftrages anhaften können, erklärt der Auftraggeber:

Der Auftraggeber erklärt in Kenntnis einer möglichen Kontamination mit Erdmandelgras, dass er auf eine Vorreinigung der Maschine verzichtet:

Ja () Nein ()

Für den Fall, dass hieraus Schäden an seinen eigenen Flächen oder in seinem eigenen Betrieb entstehen, stellt der Auftraggeber den Auftragnehmer ausdrücklich von einer Haftung frei.

Ort, Datum, Unterschrift des Auftraggebers

Erdmandelgras - Ist die Eigenmechanisierung in der Rübenenernte die Lösung?

Der überwiegende Anteil der Zuckerrübenenernte erfolgt durch Lohnunternehmen, Rodegemeinschaften oder Maschinenringe. Unter dem Gesichtspunkt Feldhygiene werden größere Ackerbaubetriebe die Eigenmechanisierung als Lösungsweg zumindest in Erwägung ziehen, um eine Kontamination mit Erdmandelgras oder anderen schwer zu bekämpfenden Unkräutern einzugrenzen.

Seit Jahrzehnten bestimmt die 6-reihige-Rodetechnik den Markt. Diese leistungsstarken und preiswerten Systeme haben schleppergezogene Erntemaschinen weitgehend vom Markt verdrängt. Nachfolgende Tabelle zeigt anhand verschiedener Beispiele die Rodekosten ausgewählter Neu- und Gebrauchttechnik.

Der Vergleich zeigt die Kostenvorteile der selbstfahrenden Bunkerköpfroder (SFA) gegenüber dem angehängten Bunkerköpfroder (BKR). Selbstverständlich bietet der Markt für Neu- und Gebrauchtmaschinen sehr viel mehr, auch etwas kostengünstigere Technikvarianten als diese drei Beispiele wiedergeben. Auch wurden keine Geschäftskosten berücksichtigt.

Hinsichtlich einer Eigenmechanisierung sind allerdings folgende Aspekte zu bedenken:

- Um mit den Kosten des Lohnunternehmers (SFA „neu“) mithalten zu können, muss auch in den Alternativen Rodefläche „her“! Nur wenige Zuckerrübenanbauer verfügen über die in der Kalkulation unterstellte Fläche (350 ha / 150 ha), würden sich daher wahrscheinlich in kleineren

Rodegemeinschaften organisieren und dadurch das Problem mit der Feldhygiene prinzipiell behalten.

- Die Zuckerrübenenernte ist zeit- und kostenintensiv. Im Betrieb muss Arbeitszeit, Knowhow und Equipment (Schlepper, Werkstatt, Halle) zur Verfügung stehen.
- Erntemaschinen und Personal werden in der Kampagne mehr oder weniger stark gefordert. Das Wechseln der Verschleißteile ist „innerbetrieblich“ möglich, bei anderen Problemen muss die Fachwerkstatt aufgesucht werden. Entsprechend hoch kann der Betriebsaufwand und daraus resultierend das Kostenrisiko ausfallen.
- Im Produktionsverfahren Zuckerrüben sind Roden und Abfuhr terminlich aufeinander abgestimmt. Deswegen können technische Probleme bei der Ernte die nachfolgenden Abläufe „durcheinander“ bringen.
- Der Zuckermarkt ist in Bewegung und die Anbaufläche kann in den kommenden Jahren abnehmen. Die Politik versucht durch mehr Bewusstsein für gesunde Ernährung (und eventuell Zuckersteuern) den Zuckerverbrauch zu reduzieren. Zudem liefern Drittländer über Freihandels- oder Präferenzabkommen (Mercosur) billigen Rohrzucker in die EU.

■ Dr. Martin Wesenberg

Position	SFA 6-reihig neu	SFA 6-reihig gebraucht	BKR 3-reihig gezogen
Anschaffungskosten	750.000 €	300.000 €	200.000 €
Jahresleistung	750 ha	350 ha	150 ha
Festkosten	150 €/ha	120 €/ha	280 €/ha
Variable Kosten	145 €/ha	168 €/ha	185 €/ha *
Personalkosten	35 €/ha	35 €/ha	60 €
Kosten pro ha	330 €/ha	323 €/ha	525 €/ha

* inkl. Schlepper (150 kW)



TRIGANT

Das ultimative Schlegelmulcher-Set für den Krone Big M 450

- Arbeitsbreite 9,20 m
- Entwickelt in Zusammenarbeit mit KRONE
- Hohe Kapazität und niedrige Kosten pro Hektar
- Robuste 2,2 kg Schlegel für maximale Schlagkraft

JETZT VORFÜHRMASCHINE ODER MIETRÜCKKLÄUFLER ZU SONDERKONDITIONEN SICHERN



TRIHING

Entwickelt für maximale Produktivität

- Arbeitsbreite 8,60 m
- Hervorragende Bodenanpassung
- Hohe Kraftstoffeffizienz
- Zuverlässiger Antrieb ohne zentrales Winkelgetriebe

www.perfectvanwamel.com | Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen: sales@vanwamel.nl

Fragen Sie Ährwin.

Ährwin kennt ab Herbst nicht mehr nur die Software. **Er kennt Ihren Betrieb.**
Jeden Kunden. Jede Maschine.



**Ährwin**
Ihr KI-Assistent in AGRARMONITOR

lennart hat morgen urlaub. bitte eintragen.

Bevor ich das anlege, kurz zur Kontrolle:

Mitarbeiter	Lennart
Art	Urlaub, ganzer Tag
Termin	Do, 4. September
Rest danach	12 Tage

Soll ich den Urlaub so eintragen?

Ja, eintragen

Ändern

Frage stellen ...

>

Das konnte bisher keine Agrarsoftware.

Fragen Sie Ährwin. Ab Herbst 2026 in AGRARMONITOR.
agrarmonitor.de/aehrwin

Live erleben: **Agraria Oberschwaben • Agraria Wels • Agrama Bern • DeLuTa**



Mehr erfahren

Zivilrecht – Darlehen an Mitarbeiter und Angehörige:

Bei Darlehensverträgen wachsam sein!

Auf den ersten Blick wirkt die Gewährung eines Darlehens an einen eigenen Mitarbeiter unkompliziert. Dies kann sich jedoch bei einer fehlenden oder falschen vertraglichen Regelung als Trugschluss erweisen.

1. Darlehen an Mitarbeiter:

Lohnunternehmer sollten im Bedarfsfall darauf achten, dass sie mit ihren Mitarbeitern Darlehensverträge zwingend schriftlich schließen. Dabei sollten vor allem Laufzeit, Verzinsung, Tilgung und auch etwaige Sicherheiten vertraglich geregelt werden.

Anderenfalls könnte das Finanzamt die Kreditsumme als Arbeitslohn einstufen, so dass dann dafür Steuern und Sozialversicherungsbeiträge nachträglich zu entrichten sind.

Im Einzelnen:

- Sofern Sie auf die Rückzahlung des Darlehens, der Darlehenszinsen oder Teilen davon verzichten oder mit dem Mitarbeiter zu günstige Zinskonditionen vereinbaren, führt das zu einem geldwerten Vorteil und damit zur Erhöhung des steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Arbeitslohns.
- Gerade bei der Vereinbarung zu günstiger, das heißt marktunüblicher Zinsen, kann das Finanzamt dies als Sachbezug werten. Die Zinsersparnis bemisst sich dabei der Höhe nach durch einen Vergleich des mit dem Mitarbeiter vereinbarten Zinssatzes und dem für das betreffende Kalenderjahr festgelegten Referenzzinssatzes, der durch das Finanzamt bzw. die Bundesbank vorgegeben wird.

Aufgepasst: Gewähren Sie Ihrem Mitarbeiter bereits Sachbezüge, z. B. einen 50,- € Sachgutschein pro Monat und schöpfen damit die Sachbezugs-

grenze bereits voll aus, so würde ein zu tief angesetzter Zinssatz dazu führen, dass Sie dann auf die gesamten Sachbezüge (nachträglich) Steuern und Sozialversicherungsabgaben leisten müssen.

Wichtig:

- Sie sollten im Darlehensvertrag unbedingt vereinbaren, dass der Mitarbeiter die komplette Darlehenssumme nebst Zinsen zurückzahlen muss, wenn er das Unternehmen verlässt.
- Ein Kredit bis zu der Summe von 2.600,- € bleibt steuerfrei. Wird dieser Betrag aber überschritten, so berechnet das Finanzamt den etwaigen Vorteil auf die volle Darlehenssumme.

Wichtige Praxishinweise:

- Die Rechtsberatung des BLU verfügt über ein Muster für einen „Arbeitnehmer-Darlehensvertrag“, das die hier aufgeführten Grundsätze berücksichtigt.
- Bei durch den Lohnunternehmer übernommenen Fortbildungskosten wird in der Praxis nicht selten alternativ zu einem Darlehensvertrag eine sogenannte „Rückzahlungsvereinbarung“ mit dem jeweiligen Mitarbeiter geschlossen.

Hierbei wird dann vereinbart, dass der Mitarbeiter im Fall einer durch ihn veranlassten Kündigung des Arbeitsverhältnisses die Fortbildungskosten anteilig in Abhängigkeit vom Zeitpunkt seines Ausscheidens an den Lohnunternehmer zurückzahlen muss. Eine solche Vereinbarung ist für den Lohnunternehmer aus zwei Gründen erheblich unvorteilhafter als die Vereinbarung eines Darlehensvertrages mit dem Mitarbeiter:

Zum einen beträgt die maximal zulässige Bindungsfrist für eine solche Regelung 24 Monate (ansonsten ist die Rückzahlungsvereinbarung komplett unwirksam) und zum anderen erhält der Lohnunternehmer nie die gesamten von ihm gewährten Fortbildungskosten – bei einer Kündigung des Mitarbeiters nach mehr als 24 Monaten sogar nichts – zurück.

2. Darlehen an Angehörige:

Ähnliche Grundsätze gelten für die Vereinbarung von Darlehensverträgen mit Angehörigen. Wird hierbei ein nicht marktüblicher bzw. zu tiefer Zinssatz vereinbart, so betrachtet das Finanzamt dies als gemischte Schenkung. Insofern kann der Angehörige dann – sofern der entsprechende Freibetrag für eine Schenkung überschritten wird – schenkungssteuerpflichtig werden.

Daher sollten die Vertragsparteien möglichst beweisbar nachweisen können, wie hoch der marktübliche Zins zum Zeitpunkt der Kreditvergabe ist. Dies kann z. B. durch den Nachweis und die Dokumentation der Zinshöhe bei mehreren vor Ort ansässigen Banken zum Zeitpunkt der Darlehensgewährung geschehen.

Dann muss das Finanzamt diese Zinshöhe berücksichtigen und kann nicht im Fall des Fehlens eines marktüblichen Zinssatzes pauschal einen Zinssatz in Höhe von 5,5% annehmen bzw. „unterstellen“ (wie es in der Praxis häufig der Fall ist).

■ Pirko Renftel



Pirko
Renftel

☎ 05031 51945-22
renftel@
lu-verband.de

Rechtsberatung des BLU:

Mitglieder fragen – *der BLU antwortet:*

Ein Mitglied aus Süddeutschland hat folgende Frage an die Rechtsberatung des BLU gerichtet:

Mitglied aus Süddeutschland:

Bei uns in der Region ist der Mais aufgrund lange ausbleibender Niederschläge zum Teil komplett vertrocknet, so dass die Maisernte unseres Lohnunternehmens ebenso nahezu komplett ausfällt. Daher habe ich entgegen meiner ursprünglichen Planung im September und auch Oktober fast keine Beschäftigungsmöglichkeiten für meine Mitarbeiter.

Kann ich daher für meine Mitarbeiter für die Monate September und Oktober Kurzarbeit anordnen und was muss ich dabei beachten?

Meine Mitarbeiter wären mit einer Kurzarbeit in den zwei genannten Monaten einverstanden.

Antwort:

Um als Arbeitgeber bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) Kurzarbeit anzeigen und dann auch Kurzarbeitergeld beantragen zu können, muss der Arbeitsausfall zunächst auf bestimmten gesetzlich anerkannten Ursachen beruhen.

Diese können wirtschaftlicher Natur wie z. B. ein konjunkturell bedingter Auftragsmangel oder auch ein unabwendbares Ereignis wie z. B. ungewöhnliche Witterungsverhältnisse sein. Dies trifft auf die ausgefallene Maisernte vollumfänglich zu.

Der Arbeitsausfall muss zudem erheblich sein. Dies ist der Fall, wenn im jeweiligen Kalendermonat mindestens ein Drittel der im Unternehmen beschäftigten Mitarbeitern (ausschließlich Auszubildender) von einem Entgeltausfall von jeweils mehr als zehn Pro-

zent ihres monatlichen Bruttoentgelts betroffen sind. Auch diese Voraussetzung dürfte aufgrund der Informationen in der Fragestellung des Mitglieds erfüllt sein.

Weiterhin muss der Arbeitsausfall auch unvermeidbar sein. Das ist gegeben, wenn der Unternehmer vor Beginn und während des Arbeitsausfalls alles in seiner Macht Stehende getan hat, den Arbeitsausfall zu vermindern oder zu beheben.

Er muss daher z. B. zunächst darauf drängen, dass die Mitarbeiter ihren Urlaub nehmen oder ein angespartes Arbeitszeitguthaben durch Freizeitausgleich aufbrauchen. Betreffs des Urlaubs gilt aber einschränkend, dass ein bereits vom Arbeitgeber genehmigter Urlaub nicht verschoben werden muss; „offene“ Urlaubstage sind aber abzubauen.

Ob diese Voraussetzung erfüllt ist, hängt von den konkreten Verhältnissen beim Mitglied ab.

Zudem muss der Arbeitsausfall vorübergehend sein, das heißt, es muss mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit innerhalb des Kurzarbeitszeitraums wieder mit dem Übergang zur Vollarbeit gerechnet werden. Diese Voraussetzung dürfte für die Zeit ab Ende Oktober ebenfalls erfüllt sein.

Letztlich kann die Kurzarbeit vom Arbeitgeber nicht einseitig angeordnet werden, sondern bedarf der Zustimmung des Arbeitnehmers.

Da zum Thema Kurzarbeit weder eine tarifvertragliche Regelung im Lohnunternehmerbereich besteht noch bei dem Mitglied eine entsprechende Betriebsvereinbarung existiert, bedarf das Mitglied der Zustimmung seiner Arbeitnehmer. Diese kann nur bereits

im Arbeitsvertrag vorhanden sein oder einzelvertraglich mit den Arbeitnehmern (nachträglich) vereinbart werden. Auch diese Voraussetzung dürfte erfüllt sein, da die Arbeitnehmer des Mitglieds mit der Kurzarbeit für zwei Monate einverstanden sind – siehe oben.

Das Mitglied sollte daher mit seinen Arbeitnehmern jeweils eine schriftliche Zusatzvereinbarung zum jeweiligen Arbeitsvertrag abschließen, in welcher der Arbeitnehmer seine Zustimmung zur Anordnungsberechtigung von Kurzarbeit durch den Arbeitgeber erklärt.

Ergebnis und weitere Anmerkungen: Das Mitglied kann damit durchaus für die Monate September und Oktober der BA Kurzarbeit anzeigen und den Antrag auf Kurzarbeitergeld stellen, sofern seine Arbeitnehmer dem zustimmen und der Arbeitgeber der BA glaubhaft machen kann, dass der Arbeitsausfall für ihn unvermeidbar ist (= dass keine offenen Urlaubsansprüche oder Überstunden bei seinen Arbeitnehmern mehr bestehen).

Ergänzend anzumerken ist,

- dass das Kurzarbeitergeld maximal, das heißt bei einer „Kurzarbeit null“ (= es wird gar nicht gearbeitet), 60% des pauschalisierten Nettoentgelts bzw. 67% für Arbeitnehmer mit mindestens einem Kind beträgt und
- dass der Zeitpunkt der Anzeige der Kurzarbeit durch den Arbeitgeber sehr wichtig ist. Die BA erstattet Unternehmen das Kurzarbeitergeld nämlich frühestens von dem Kalendermonat an, in dem die Anzeige bei der BA eingegangen ist.

■ *Pirko Renftel*

Körnermais 2026 geprägt von knapper Versorgung & hohen Energiekosten

Die geringere Ernteerwartung oder auch die Umnutzung von Körner- zu Silomais stehen einer starken Nachfrage nach Körnermais gegenüber und sorgen für attraktive Börsenpreise oberhalb von 260 €/Tonne. Gedämpft wird die Stimmung bei der Betrachtung der aktuellen Energiekosten. Wie sich diese Entwicklung auf die Körnermaistrocknung auswirkt, möchten wir im Folgenden einmal näher beleuchten.

Berechnungsgrundlagen

Um eine Entwicklung der Trocknungskosten aufzeigen zu können, wurde als Berechnungsgrundlage ein mobiler Umlauftrockner mit einer maximalen Befüllmenge von 16 to. betrachtet, der eine Tagesleistung von 60 – 70 to. bei Mais erreicht. Die Befeuerung erfolgt mit Heizöl. Der Mais wurde mit einer Feuchtigkeit von 35 % geerntet und auf 15 % herunter getrocknet. Die Dauer eines Trocknungszyklus wird mit 6 Stunden angenommen, inklusive Befüllung, Befeuerung, Kühlung sowie der Entleerung. Pro Tonne Nassmais wurde ein Energiebedarf von 25 Liter Heizöl und 10 kWh Strom veranschlagt. Die Gegenüberstellung der Trocknungskosten erfolgt auf Basis eines Heizölpreises von 0,80 €/Liter und von 1,55 €/Liter, um die Kostenentwicklung zum Herbst 2025 darzustellen.

Anschaffungswert Trockner	110.000 €
Restwert	42.000 €
Nutzungsdauer in Jahren	10
jährlicher Einsatz	1500 Std.
Zinssatz	3,50 %
Strom	0,30 €/kWh

Darstellung der angenommenen festen Kosten:

Abschreibung	6.800,00 €
Zinsen	2.660,00 €
Allgemeine Geschäftskosten	2.200,00 €
Versicherung	550,00 €
Feste Kosten pro Trocknungszyklus	48,84 €

Gegenüberstellung der variablen Kosten:

	2026: 1,55 €/Liter	2025: 0,80 €/Liter
Strom (0,30 €/kWh * 10 kWh * 16 Tonnen)	48,00 €	48,00 €
Heizöl (€/Liter * 25 Liter * 16 Tonnen)	620,00 €	320,00 €
Reparaturen (2.000 €/Jahr : 1.500 h * 6 Stunden)	8,00 €	8,00 €
Variable Kosten pro Trocknungszyklus	676,00 €	376,00 €
Gesamtkosten pro Trocknungszyklus	724,84 €	424,84 €

Trocknungskosten pro Feuchtigkeits-%

Bei einer Abrechnung pro Feuchtigkeitsprozent (bis 0 %) & Dezitonne würden sich folgende Kosten ergeben:

- Aktuell: 0,13 €/dt/%
- Herbst 2025: 0,08 €/dt/%

Ein Schwundfaktor wurde nicht berücksichtigt. Bei dieser Technik wurde angenommen, dass der Kunde seinen angelieferten Mais zurückbekommt und keine Vermischung stattgefunden hat. Es muss unbedingt beachtet werden, dass die genannten Kosten nur den Trockner beinhalten. Der zusätzliche Aufwand für Waage, Heizöl-Lagerstätte, Personal, Umschlagsfläche sowie -maschinen muss betriebsindividuell beleuchtet werden. Die benötigte Energie ist einerseits abhängig von der Feuchtigkeit der Ware und auch von der Maissorte. Die Stärke vom Zahnmais gibt ihre Feuchtigkeit leichter ab. Sodass bei der Umnutzung eines Silomais durch die geringer vorangeschrittene Abreife und die andere Stärkezusammensetzung ein erhöhter Energieaufwand einkalkuliert werden kann. Aufgrund der vielschichtigen Einflussgrößen beim Trocknungsprozess kann mithilfe eines Ölmengen- & Stromzählers der tatsächliche Aufwand mit in die Abrechnung einbezogen werden.

Fazit

Bei der Betrachtung der erheblichen Kostensteigerungen wird deutlich, dass eine Preisanpassung im Vergleich zum Herbst 2025 unabdingbar ist. Und trotz der steigenden Kosten kann der Körnermais auch für den Landwirt eine interessante Kultur bleiben. Immerhin liegt auch der Börsenpreis für Mais etwa 70 €/Tonne über dem Vorjahresniveau.

■ Theres Sahlfeld



Theres
Sahlfeld
© 05031 51945 -13
sahlfeld
@lu-verband.de

Interessantes Prämiensystem der SVLFG



Mit unserem Prämiensystem unterstützen wir den Neukauf ausgewählter Präventionsprodukte durch attraktive Zuschüsse. Ziel unserer Förderaktionen ist es, die Arbeitssicherheit im Betrieb zu erhöhen.

Förderbedingungen

- Förderung für versicherte Unternehmen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft
- Vor dem Kauf muss ein Antrag über das Versichertenportal „meine SVLFG“ gestellt werden
- Kaufen Sie das Produkt erst nach unserer Förderzusage
- Gefördert wird nur der Neukauf ausgewählter Präventionsprodukte
- Pro Unternehmen kann im Kalenderjahr 2026 ein Antrag für ein Produkt bewilligt werden

Zuschusshöhe

- Bis zu 25 % der Anschaffungskosten
- Maximal bis zum festgelegten Förderbetrag je Produkt
- Höchstens 25 % des in 2024 geleisteten LBG-Jahresbeitrags.

Wichtig zu wissen

Der Förderbetrag wird für das Jahr 2026 von einer Million Euro auf vier Millionen Euro erhöht und unser Prämienkatalog enthält deutlich mehr Angebote. Für jede Branche ist etwas dabei. Es kann für das Jahr 2026 pro Unternehmen

ein Antrag auf ein Produkt gestellt werden. Der Kauf von mehreren Produkten einer gleichen Art z.B. zwei Gehörschutzkombinationen wird bis zum maximalen Förderbetrag berücksichtigt. Die Antragstellung erfolgt über das Versichertenportal „meine SVLFG“. Registrieren Sie sich deshalb im Portal.

Geförderte branchenunabhängige Produkte

- Defibrillator
- Gebläse unterstütztes Atemschutzgerät
- Höhenverstellbare Schreibtische
- Kameragestützte Personenerkennung (nach dem Prüfungssatz GS BAU – 71)
- Otoplastiken (Gehörschutz)
- Personenschutzschalter PRCD-S
- Podestleiter
- Radwechselwagen
- Sonnenschutz und Kühlkleidung
- Sonnenschutzzelte (nur Arbeitgeberbetriebe)
- Um- und Nachrüstung von ELR-Gurtsystemen

Weitere Informationen sind auf der Website www.svlfg.de verfügbar.

■ Dr. Martin Wesenberg



BRIXIES[®]

PLUS



*gültig bis 31.12.2026



222.889
Steyr Cervus CVT



222.786
Fendt 1052 Vario



222.891
Case Optum 440



222.839
MB-trac 1800 1:30 Scale



222.761
Massey Ferguson 95



222.814
Claas Axion 9.450

Schnell sein lohnt sich!

Die ersten 50 Besteller erhalten einen Fendt 211 Vario gratis zu Ihrer Bestellung.



Besuche uns im
Onlineshop unter
www.brixies.de



Über 150 Landmaschinen Klemmbausätze bringen echte Agrartechnik ins Miniaturformat.

Förderkompass 2026



Der Förderkompass 2026 bietet eine kompakte und übersichtliche Orientierung über die wichtigsten Förderprogramme, die das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) im Auftrag des Bundesumweltministeriums (BMUKN) administriert.

Das BAFA steht seit vielen Jahren für Verlässlichkeit und Wandel. Unterstützt werden Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen bei der Energiewende, der wirtschaftlichen Transformation und der Umsetzung innovativer Vorhaben.

Ob aus dem Bereich Wirtschaftsförderung oder dem Bereich Energie: der Förderkompass 2026 liefert Ihnen die wesentlichen Informationen und

ergänzt sie um zentrale Hinweise zur Antragstellung. Mit dem Förderkompass finden Sie das passende Förderangebot – von energetischen Maßnahmen bis hin zu innovativen Vorhaben und Beiträgen zur nachhaltigen Transformation.

https://www.bafa.de/DE/Home/home_node.html

■ Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle



Düngung im Fokus

In Fachvorträgen sprechen Experten über Mineraldüngerausbringung und berichten über den aktuellen Düngemarkt, bedarfsgerechtes Düngen und Smart Farming im Betrieb.

- ✓ Entwicklung am Düngemarkt
Boris Bartels – RWG Osthannover
- ✓ Bedarfsgerecht Düngen – präzise mit Qualität!
Gerrit Wilmsen – SKW Piesteritz
- ✓ Stand der Technik in der Mineraldüngerausbringung
Jens Oliver May – Michalek GmbH
- ✓ Smart Farming
Marco Kulzer – FarmBlick

Wann? Do. 19.11.2026

- Beginn: 9 Uhr
- Ende: ca. 15:30 Uhr
- Teilnahme kostenlos
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt

JETZT ANMELDEN:

- ☎ 05132 200615
- ✉ a.kahmann@michalek-wv.de
- 📍 Industriestr. 14, 31275 Lehrte



MICHALEK
WERKSVERTRETUNGEN

Moderne Technik für mehr Effizienz

In zwei Workshops blicken wir auf den richtigen Umgang mit Ernteresten und beleuchten die Möglichkeit zur gezielten Düngung mit fester Organik.

Aktive Ackerhygiene mit dem Mulcher

- Warum Mulchen? Was bringt Ackerhygiene?
- Der Mulcher als vielseitiges Werkzeug im Ackerbau?
- Randstreifen, Stoppeln & Zwischenfrucht pflegen – welche Technik für welchen Einsatz?

Pflanzenernährung mit Organik

- Teilflächenspezifisch und besser als Mineraldünger?
- Waage & Breitstreuwerk – was ist heute möglich?
- Hochlader oder Tiefbettstreuer
- Wo sind die Grenzen der Technik?

Wann? Di. 24.11.2026

- Beginn: 9 Uhr
- Ende: ca. 15:30 Uhr
- Teilnahme kostenlos
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt



Muthing

TERE

DeLuTa in Bremen

Wir nähern uns mit großen Schritten der DeLuTa 2026. Die Planung der Hallenbelegung läuft, die Vortragsthemen und Referenten sind festgelegt. Nun können Sie Ihr Ticket für die DeLuTa auf der DeLuTa Website online erwerben. An beiden Tagen erwarten alle Besucher ausgebuchte Hallen mit über 200 Ausstellern und mit mehr als 50 Vorträgen ein gut gefülltes Tagungsprogramm, die im Congress Centrum der Messe Bremen (CCB) stattfinden.

Unsere Highlights

ZUKUNFTS.WERKSTATT

Wo Innovation auf Lohnunternehmen treffen an beiden Tagen in Halle 4! Mit der ZUKUNFTS.WERKSTATT Aggar-Service bekommt die DeLuTa 2026 einen neuen Bereich. Hier bringen wir neue und innovative Ideen mit denjenigen zusammen, die wissen müssen, ob sie in der Praxis funktionieren: den Lohnunternehmen.

Genau hier setzt die **ZUKUNFTS.WERKSTATT** an. Unternehmen, Gründerinnen und Gründer sowie Start-ups erhalten die Möglichkeit, ihre Lösungen vorzustellen und direkt mit Lohnunternehmerinnen und Lohnunternehmern ins Gespräch zu kommen. Dabei geht es nicht um möglichst viele Aussteller, sondern um neue Ideen und die Vielfalt von Lösungen. Ein besonderes Format sind die Sieben-Minuten-Pitches: Ausgewählte, bislang noch wenig bekannte Aussteller haben sieben Minuten Zeit, um ihre Idee auf den Punkt zu bringen und Interesse zu wecken. Wer mehr erfahren möchte, kann das Gespräch anschließend direkt am jeweiligen Stand vertiefen.

Für unsere Mitglieder soll die ZUKUNFTS.WERKSTATT vor allem eines sein: ein Ort, an dem sie neue Impulse für Dienstleistungen und zukunfts-fähige Geschäftsmodelle mitnehmen und gleichzeitig ganz praktisch prüfen können: Passt diese Idee zu meinem Betrieb und zu meinen Kunden?

BLU-Empfang

Am Mittwoch, den 2.12. ab 18.30 Uhr im Hanse Saal (Teilnehmerzahl begrenzt auf 800 Personen)

Wichtig:

Die kostenlose Teilnahme am BLU-Empfang muss beim Ticketkauf mit angemeldet werden. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl erfolgt die Bestätigung entsprechend der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Moderation: Tammo Gläser

Uhrzeit	Programm
18.30 Uhr	Sektempfang: Foyer Hanse Saal
19.00 Uhr	Einlass in den Hanse Saal
19.10 Uhr	Begrüßung
19.30 Uhr	Redner und weitere Punkte: - Silvia Breher , Parlamentarische Staatssekretärin beim BMLEH - Daniela Landgraf , Wie umgehen mit Veränderungen? Wandel als Chance. - Verleihung der Ehrennadel des BLU - Guus Altena , die LU-Branche in den Niederlanden.
20.30 Uhr	Get togehter mit Finger Food im Foyer des Hanse Saal

DeLuTa-Party

Am Mittwoch, den 2.12. wird die ÖVB-Arena geöffnet! Die DeLuTa-Party mit Musik wird um 21 Uhr starten. Bitte beachten Sie, dass die kostenfreien Getränkemarken wieder am Eingang der ÖVB-Arena verteilt werden.

Unternehmerinnen meet & greet

Am Mittwoch, den 2.12. laden wir alle Unternehmerinnen zum meet & greet um 14 Uhr zum BLU-Stand ein. Es wird ein coffee-bike vor Ort sein.

BLU-Powerabend

Am Donnerstag, den 3.12. ab 17.00 Uhr im Hanse Saal

Wichtig: Die kostenlose Teilnahme am BLU-Powerabend muss beim Ticketkauf mit angemeldet werden. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl erfolgt die Bestätigung entsprechend der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Moderation: Marie Hoffmann

Uhrzeit	Programm
17.00 Uhr	Einlass
17.25 Uhr	Begrüßung
17.30 Uhr	Redner und weitere Punkte: - 20 Jahre FAS mit Dr. Martin Wesenberg und Klaus Pentzlin - Image Award mit Jens Noordhof vom Beckmann Verlag - Vom Auszubildenden zum Chef mit Klaas mit K - Auszeichnung der ASM-Gewinner
18.45 Uhr	Abschluss im Hanse Saal
22.30 Uhr	Ende

Auszubildende und Mitarbeiter auf der DeLuTa!

Azubiwettbewerb

An beiden Tagen haben Auszubildende die Möglichkeit am Azubiwettbewerb teilzunehmen. Der Startpunkt ist der BLU-Stand in Halle 4. Dort kann sich jeder, der mitmachen möchte, registrieren und einen Fragebogen abholen. Die darauf formulierten Aufgaben sind zu beantworten und am Ende wieder beim BLU-Stand abzugeben. Jeder Teilnehmer erhält ein kleines Geschenk. Die Plätze 1 – 3 erhalten Geldpreise.

Alle Informationen, Preise, Hotelliste finden Sie unter www.deluta.de/Übernachtungen.

Oder folgen Sie diesem QR-Code:
<https://deluta.de/besucher/anfahrt-uebernachtungen-2/>



Verlosung

Die Verlosung rundet den zweiten DeLuTa-Tag ab. Jeder Besucher erhält am Morgen des zweiten Tages eine Losnummer. Die Gewinne können bereits an beiden Tagen im Foyer der Halle 5 gesichtet werden. Ab 13 Uhr können die Gewinne abgeholt werden.

Übernachtung schon gebucht?

Denken Sie an die Buchung Ihrer Hotelzimmer. Das Bremen Convention Bureau hält für die Teilnehmenden der DeLuTa 2026 in Bremen Zimmerkontingente in unterschiedlichen Preiskategorien bereit.

DeLuTa-Tickets

Ticketkontingente für Mitgliedsunternehmen

Schritt für Schritt Anleitung:

1. Gehen Sie auf www.deluta.de



2. Klicken Sie auf den DeLuTa-Ticketshop
3. Wählen Sie Ihre Tickets
4. Überprüfen Sie Ihren Warenkorb.

5. Wählen Sie Ihre Zusatzveranstaltungen: Am ersten Tag, den BLU-Empfang und/oder am zweiten Tag den BLU-Powerabend kostenfrei!

6. Jedes Ticket benötigt einen Namen! Dieser Name ist bis einen Tag vor der Veranstaltung noch änderbar.

7. Schließen Sie Ihre Bestellung ab. Sie erhalten eine Rechnung und Bestätigung der Bestellung per E-Mail. Nach erfolgtem Zahlungseingang werden Ihnen die Tickets automatisch per Mail zugeschickt.

Viel Spaß auf der DeLuTa wünscht Ihnen Ihr DeLuTa-Team.

Ticketkontingente

Für alle, die das DeLuTa-Prinzip noch nicht kennen: Das Kontingent ist ein Richtwert für die Anzahl der Karten, die ein Unternehmen abrufen kann. Damit möchten wir möglichst allen Mitgliedsunternehmen die Teilnahme an der DeLuTa ermöglichen. Die Kontingente richten sich nach dem Jahresumsatz des Unternehmens.

Dabei handelt es sich um eine Richtlinie. Sollten Sie mehr Karten benötigen, halten Sie bitte Rücksprache mit dem DeLuTa-Team unter **05031 51945-0** oder info@deluta.de.

Stufe	Umsatzstufe	Jahresbeitrag (ab 2026)	DeLuTa - Kartenfaktor	Beispiel
I	< 400.000 €	415 €	1,00	8
II	< 750.000 €	580 €	1,40	11
III	< 1.000.000 €	690 €	1,66	13
IV	< 2.000.000 €	800 €	1,93	15
V	> 2.000.000 €	910 €	2,19	18

Ticketpreise

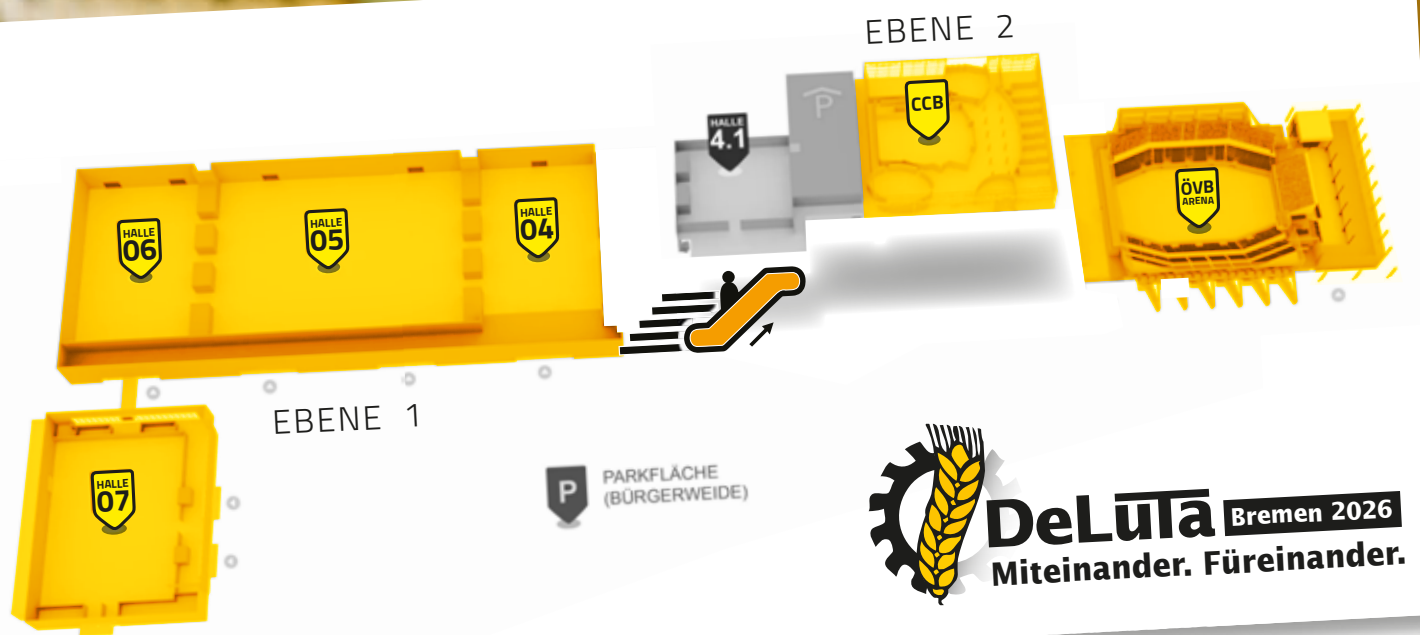
Veranstaltungstag	Preis (zzgl. MwSt)
Tageskarte DeLuTa 1. Tag	70,00 €
Tageskarte DeLuTa 2. Tag	58,00 €
Kombikarte beide Tage	109,00 €
Azubiticket	Rabatt 30 % auf den Einzelpreis

DeLuTa Vortragsprogramm!

Das Vortragsprogramm steht und wir freuen uns auf ein vielfältiges und interessantes Programm. Bis zur Veranstaltung kann es vereinzelt noch zu Änderungen oder Verschiebungen kommen. Nähere Informationen zu den Vortragsinhalten und zum stets aktuellen Programm finden Sie auf der DeLuTa-Homepage.

Übersicht Vortragsprogramm Mittwoch, 02.12.2026					
Uhrzeit	Kaisen	Borgward	Focke-Wulf	Lloyd	Danzig
11.00	Prof. Dr. Peter Breunig Hochschule Weihenstephan-Triesdorf Innovationen im Lohnunternehmen systematisch entwickeln: welche Ansätze und Methoden gibt es?	Vortrag folgt...	Vortrag folgt...	Rico Schmidt Sachverständigenbüro Schmidt Landmaschinen & Forsttechnik Feststellung von Schäden bei Maschinen	Sabine Müller & Auszubildende der Physiotherapieschule in Gyhum Stark im Rücken – Stark im Einsatz
12.00	Startup Pitches	Dr. Dirk Wolber LWK Niedersachsen Erdmandelgras – Sauergräser als neue Gegner?	Thomas Degelau Unternehmensberatung Der betriebswirtschaftliche Berater als Sparringspartner des Lohnunternehmers	Michael Ziemer, Angefragt: Michael Ziemer	Moritz Geissel Dienstleister im ländlichen Raum: Perspektiven und Herausforderungen für landwirtschaftliche Lohnunternehmen
13.00	Startup Pitches	Martin Vaupel LWK Niedersachsen Lkw, Agrottruck oder Traktor Zulassungsmöglichkeiten von Lkw in Lohnunternehmen und die rechtlichen Auswirkungen	Thomas Degelau Unternehmensberatung Betriebswirtschaft im Lohnunternehmen: ein Erfahrungsbericht aus dem Berateralltag	Dr. Ludwig Volk Angefragt: Bodendruck und Reifendruckregelanlage	Björn Hülle Universität Hohenheim Die Fahrerkabine im Wandel – zwischen Bedienung und Automatisierung
14.00	Björn Lützen Beckmann Verlag Drohnen Dienstleistungen: Geld verdienen im Flug	Aron Eßelborn Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE) Ergebnisforum des Projekts TrAkzeptanz auf der Deutschen Lohnunternehmer-Tagung (Teil 1)	Katja Beyer Re-Aim Viel Arbeit, wenig Gewinn? Aufträge richtig kalkulieren	Tobias Köthe, TRANS.EU Management von ungenutzten Transportkapazitäten auf der Straße - Frachten finden und Frachten vergeben	Sabine Müller & Auszubildende der Physiotherapieschule in Gyhum Stark im Rücken – Stark im Einsatz
15.00	Vortrag folgt...	Aron Eßelborn Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE) Ergebnisforum des Projekts TrAkzeptanz auf der Deutschen Lohnunternehmer-Tagung (Teil 2)	Wiebke Meyer LWK Niedersachsen Finanzielle Absicherung für Lohnunternehmerinnen	Dipl. BetrW. Volkmar W. Brettmeier, BB AC Wichtige steuerliche Überlegungen zum Jahresende 2024	Dr. Laura Wiegand KTBL und Lohnunternehmer Arne Timm Wenn der Boden nass wird: welche Technik funktioniert? Praxis, Technik und Chancen für Lohnunternehmen in Deutschlands Moorregionen
16.00	Vortrag folgt...	Thorsten Mensching, Lohnunternehmen Mensching KI in Lohnunternehmen	Pirko Renftel, BLU Teure Fehler im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht vermeiden	Wolfgang Meier und Andre Sievers Meier-Brakenberg Einfacher und effizienter Landmaschinen reinigen – neue Ansätze entdecken	Dr. Martin Wesenberg, BLU FAS und ASM: Aus- und Fortbildung in Lohnunternehmen

* Änderungen in den Vortragsräumen sind vorbehalten.



Übersicht Vortragsprogramm Donnerstag, 03.12.2026

Uhrzeit	Kaisen Saal	Borgward	Focke-Wulf	Lloyd	Danzig
11.00	Jens Noordhof, Beckmann Verlag Liquidität: Flüssig bleiben in trockener Zeit	Wolfgang Meier und Andre Sievers Meier-Brakenberg Wie plane ich eine Waschhalle?	Polizeioberkommissar Alexander Baron von Buchholz Anlassbezogene Verkehrskontrollen im LoF-Bereich aus Sicht eines Polizisten	Stefan Doseth Deutscher Landwirtschaftsverlag Der Landtechnik-Markt 2027 - was sind die Maschinen denn noch wirklich wert?	Dr. Martin Wesenberg und Agrarservicemeister Agrarservicemeister stellen Ihre Projektarbeiten vor
12.00	Martin Vaupel LWK Niedersachsen Lohnunternehmer außerhalb der Land- und Forstwirtschaft Was ist bei Führerschein, Maut etc. zu beachten.	Thorsten Mensching Lohnunternehmen Mensching KI in Lohnunternehmen	Helmut Wahl LWK Niedersachsen Photovoltaik nach dem Förderende – Wie lassen sich ausgeführte Anlagen weiterbetreiben?	Jens-Oliver May sitzprofis.de Richtig Sitzen im Traktor - gesunder Rücken, gesunde Mitarbeiter	Dr. Hartmut Matthes, BLU Ceettar-Strategie
13.00	Vortrag folgt...	Sebastian Persinski, BLU Rechtliche Rahmenbedingungen der KI Nutzung	Judith Mensching Systemische Coachin Wenn Konflikte Geld kosten – wie unterschiedliche Wahrnehmungen Zusammenarbeit erschweren und wie systemisches Denken zu besseren Lösungen führt.	Tilman Krakau Kommunikationstrainer, Coach, Mediator und AgrarScouts Vom Fremden zum Nachbarn: Sichtbarkeit als Weg zu Verständnis und Akzeptanz	Donald Strube SVLFG Sicherheitstechnischer Dienst „Vollgas mit Köpfchen – sicher und gesund im Lohnunternehmen“ Mensch-Maschine-Zeitdruck: Wie wir auch in der Hochsaison gesund nach Hause kommen
14.00	Vortrag folgt...	Vortrag folgt...	Hannes Hollmeier Hochschule Osnabrück Das Agrarbüro vereinfachen: KI im Alltag verstehen und anwenden	Marina Graf, BLU Social Media im Lohnunternehmen trotz vollem Arbeitsalltag	Reiner Hofmann Reifenschäden - Was sagt der Gesetzgeber?
15.00	Vortrag folgt...	Vortrag folgt...	Polizeioberkommissar Alexander Baron von Buchholz Anlassbezogene Verkehrskontrollen im LoF-Bereich aus Sicht eines Polizisten	Jan Hendrik Helmig Agrotech Valley Forum e. V. Entwicklungsingenieur Projekt „FarmSPT“ Daten als neues Betriebsmittel: Vom Betriebsablauf zum Kundennutzen	Pirko Renftel, BLU Betriebsübergabe – was bietet der BLU seinen Mitgliedern?

**Jetzt bewerben:
Noch 3 Plätze
frei in Nienburg**

Erst FELDHELD...

...dann Meister.

Fortbildung zum Agrarservicemeister

- Pflanzenproduktion, Verfahrens- und Agrartechnik, Dienstleistungen
- Betriebs- und Unternehmensführung
- Berufsausbildung und Mitarbeiterführung



Standorte

Kontakt Kleve

Berufskolleg der
Landwirtschaftskammer NRW
Fachschule für Agrarwirtschaft
Kleve - Haus Riswick
Elsenpaß 5, 47533 Kleve
Telefon 02821 996-225
www.landwirtschaftskammer.de



Kontakt Nienburg

Lwk Nds. | Jens Martens
Mars-la-Tour-Str. 1 – 13 | 26121 Oldenburg
Tel. 0441-801479
www.lwk-niedersachsen.de



BLU
Portlandstraße 24, 31515 Wunstorf
Telefon 05031 51945-0
www.lohnunternehmen.de



BLU Bundesverband
Lohnunternehmen e.V.

Kontakt Triesdorf

Fachzentrum für
Energie & Landtechnik
Steingruberstraße 5
91746 Weidenbach
Telefon 09826 18-2002
www.triesdorf.de



BLU

Rainer Weerda wird neuer Geschäftsführer des Bundesverbandes Lohnunternehmen e. V. (BLU)

Der Bundesverband Lohnunternehmen e. V. (BLU) hat einen weiteren Geschäftsführer berufen: Rainer Weerda übernimmt seit dem 1. Oktober Verantwortung in der Verbandsspitze. Weerda ist in der Landtechnikbranche seit vielen Jahren bestens bekannt und war seit 2008 in verschiedenen leitenden Funktionen innerhalb der Krone Gruppe tätig.

BLU-Präsident Rainer Strompen betont die Bedeutung der Personalentscheidung: „Wir freuen uns sehr, mit Rainer Weerda einen hervorragenden Branchenkenner für die Geschäftsführung gewonnen zu haben, der mit seinem Wissen um die Belange der Lohnunternehmen sowie seiner Führungserfahrung aus Handel und Industrie maßgeblich zur Weiterentwicklung und zum Erfolg unseres Verbandes beitragen kann.“

Herr Weerda arbeitet sich in enger Abstimmung mit den derzeitigen Geschäftsführern Dr. Hartmut Matthes und Dr. Martin Wesenberg sowie den Verbandsgremien in seine neue Aufgabe ein. Ziel ist eine geordnete Übergabe der Geschäftsführung, die im Frühjahr 2027 mit der Nachfolge von Dr. Matthes abgeschlossen werden soll.

■ Ihr BLU
Geschäftsstelle



v.l.n.r.: Stefan Marx (LU Service GmbH), Saskia Thun (BLU-Präsidium), Rainer Weerda (neuer GF BLU), Rainer Strompen (BLU-Präsident), Dirk Hasse (BLU-Vizepräsident)

BERGMANN
...die Spezialisten

Mehr hier:

**Entdecken Sie
die neue XPERT-Baureihe**

Streuer | 6 Baugrößen | 9 Modelle | 12.000 - 34.000 kg zGG

130 Jahre
1896-2024

www.bergmann-goldenstedt.de

Bayern

Fachexkursion + DeLuTa 2026

Zusammen mit dem österreichischen Lohnunternehmerverband VLÖ plant der LU-Verband Bayern auch in diesem Jahr eine Fachexkursion zur DeLuTa in Bremen.

VLÖ-Geschäftsführer Helmut Scherzer bietet die Reise mit einem Bus über die Autobahnen Passau, Regensburg, Nürnberg und Würzburg an. Ein Zustieg wird an verschiedenen Haltepunkten möglich sein.

Bitte beachten Sie unsere Planungen für die DeLuTa-Woche (Stand 20.09.2026):

Montag, der 30.11.26

- Anreise Bielefeld / Harsewinkel
- Gemütlicher Abend mit Übernachtung

Dienstag, der 1.12.26

- Exkursionstag mit Besichtigungen
- Fa. Claas, Harsewinkel

- Lohnunternehmen Kaufmann, Bissendorf
- Lohnunternehmen Stührmann, Bassum
- Übernachtung in Bremen (Buchung direkt im Hotel nach Wahl)

Mittwoch, der 2.12.26

- 1. Besuchstag DeLuTa in Bremen
- abends BLU-Empfang / DeLuTa-Party
- Übernachtung in Bremen (Buchung direkt im Hotel nach Wahl)

Donnerstag, der 3.12.26

- 2. Besuchstag DeLuTa in Bremen
- Heimreise

Die Unterbringung in Bremen muss jeder Teilnehmer selbst organisieren. Es ist naheliegend, ein Hotel im direkten Umfeld des Bremer Hauptbahnhofs zu buchen, weil auch dort das DeLuTa-Messegelände liegt. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln lassen sich Hotel im

Umfeld von Bremen ebenfalls gut erreichen (Die Verbindungen sind bei der Reservierungsanfrage entsprechend zu berücksichtigen).

Beachten Sie bitte weitere Hinweise im Internet unter www.deluta.de.

Für die Vorplanung der Fachexkursion benötigen wir umgehend ihre Interessenbekundung. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie mit Partner und Mannschaft Interesse an der gemeinsamen Exkursion haben!

VLÖ-Geschäftsstelle:

Helmut Scherzer,
scherzer@lohnunternehmer.co.at

BLU-Geschäftsstelle:

Martin Wesenberg,
wesenberg@lu-verband.de,
05031 / 51945-0

■ Dr. Martin Wesenberg

Lohnunternehmer auf der Rottalschau 2026



Die Rottalschau lockt jedes Jahr zehntausende Besucher ins niederbayerische Karpfham. Mit einer Ausstellungsfläche von über 70.000 m² im Freigelände und 6.000 m² Hallenfläche ist die Messe ein wichtiger Treffpunkt für den Agrarbereich. Vom 28. August bis 2. September 2026 zeigten rund 600 Unternehmen aus Deutschland und dem benachbarten Ausland Maschinen und Geräte für die Land- und Forstwirtschaft sowie für private Anwendungsbereiche.

BLU und bayerischer Lohnunternehmerverband haben den Berufs-

stand präsentiert und für die Aus- und Fortbildung zur Fachkraft Agrarservice informiert. Unterstützt wurde der Verband freundlicherweise durch Fachleute von der Berufsschule in Triesdorf und der Regierung Mittelfranken aus Ansbach, die viele Fragen von zukünftigen Azubis und deren Eltern beantworten mussten. Unterstützung erfolgte auch in diesem Jahr durch das Präsidium der Landesgruppe Bayern.

■ Dr. Martin Wesenberg

Junger BLU

Jungunternehmertag 2026 am Niederrhein

Trotz der diesjährigen frühen Maiskampagne im Bundesgebiet folgte gut ein Dutzend Mitglieder der Einladung zum Jungunternehmertag. Ziel war die Blumen- und Gartenbaustadt Straelen im Kreis Kleve, unweit der niederländischen Grenze.

Neben der traditionellen Betriebsbesichtigung des einladenden Betriebs, in dem Fall die Gerhard Strompen GmbH & Co.KG, stand auch eine Besichtigung der Vitaland GmbH, einem Gemüsebetrieb welcher Tomaten in

Gewächshäusern anbaut, auf der Agenda.

In der gut zweistündigen Besichtigung stand neben dem Anbau auch die Vermarktungsstrategie sowie Herausforderungen in Bezug auf die Klimaveränderungen im Vordergrund. Der gesellige Anteil bestand aus einer Partie Bowling, einer Stadtbesichtigung sowie einem Ausflug mit Kajaks auf der Niers.

■ *Torben Dierßen*



Und wann mieten Sie Ihre Berufskleidung?

ZUVERLÄSSIGER RUNDUM-SERVICE

Wir sind Ihr Partner für Berufskleidung im Mietservice und stellen Ihr Team individuell mit der passenden BLU-Kleidung aus, selbstverständlich inklusive Verbandslogo und auf Wunsch mit Firmenlogo und Namensschild. Holen, waschen, reparieren, bringen – alles inklusive. Fragen Sie gleich Ihr Angebot an: >> dbl.de/blu

DBL – Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH
Gutenstetter Str. 2a | 90449 Nürnberg | info@dbl.de | www.dbl.de



dbl service
Miettextilien



>> dbl.de/blu



Niedersachsen

Lohnunternehmerinnen auf der Landesgartenschau in Bad Nenndorf

Am 19. August trafen sich 31 niedersächsische Lohnunternehmerinnen beim Obstbauern Wedeking in Lüdersfeld zu einem sehr leckeren und vielseitigen Frühstück. Die Stimmung war gut, und es gab sofort viel zu erzählen, sodass nur wenig Zeit für eine kurze Shoppingtour durch den liebevoll dekorierten Hofladen blieb. Anschließend ging es weiter zur Landesgartenschau in Bad Nenndorf. Dem anhaltenden Regen trotzten die Frauen mit guter Laune.

Unter der Anleitung von Silke Engelking vom VfL Bad Nenndorf wurde sich im Kirchenzelt zunächst mit Qigong warmgeturnt. Die chinesische Bewegungslehre kombiniert fließende Bewegungen mit Atem- und Meditationsübungen und fördert gleichermaßen Beweglichkeit, Körperbewusstsein und innere Ruhe.

Danach erkundete die Gruppe gemeinsam mit einer Gästeführerin das weitläufige Gelände der Landesgartenschau. Dabei erfuhren die Teilnehmerinnen viel Wissenswertes über die Geschichte Bad Nenndorfs.

Aus ersten Siedlungen um das Jahr 1000 entwickelte sich der Ort im Jahr 1772 zu einem Heilbad. Besonders die Schwefelquellen, die früher aufgrund ihres Geruchs als „Teufelsdreck“ bezeichnet wurden, machten Bad Nenndorf durch ihre gesundheitsfördernde Wirkung weit über die Region hinaus bekannt. Einen wichtigen Meilenstein setzte 1787 Landgraf Wilhelm IX. von Hessen-Kassel mit der Gründung des **Nenndorfer Gesundbrunnens**.

Im Rahmen der Landesgartenschau wurden außerdem historische Bauwerke neu interpretiert und wiederrichtet. Das Birkenhaus, das Borkenhaus und das Knüppelhaus erinnern an längst verschwundene Hütten und Unterstände, die einst unter anderem Liebespaaren als heimliche Treffpunkte dienten.

Die mystisch anmutenden Süntelbuchen sind eine Mutation der Rotbuche. Sie wurden zu Beginn des 20. Jahrhunderts von Brunnengärtner Carl Thon (1867–1955) erstmals hier angepflanzt. Mittlerweile ist der Bestand

dieser außergewöhnlichen Bäume auf knapp 100 angewachsen.

Den Abschluss der Führung bildete das renovierte Schlösschen im Kurpark, das bereits 1806 erbaut wurde. Bei Kaffee und Kuchen blieb Zeit für Gespräche, bevor die Teilnehmerinnen die Landesgartenschau auf eigene Faust erkundeten.

Es gab noch viel zu entdecken, zum Beispiel die Schau- und Themengärten oder die Blumenhalle. Dort treffen in wechselnden Ausstellungen Kunst und Floristik aufeinander. Im August lautete das Thema Erblühen.

Ein ereignisreicher Tag endete schließlich mit einem gemeinsamen Abendessen im La Piazza. Es war wieder sehr schön – und für alle stand fest: Im nächsten Jahr wollen wir uns auf jeden Fall wieder treffen!

■ Christine Karliczek



◀ Gruppenfoto am Labyrinth

Auf dem gesamten Gelände finden sich die Alltagsmenschen-Skulpturen. ▼





Das neue Knüppelhaus wurde am ursprünglichen Standort errichtet.



Die Süntelbuchenallee war schon vor der LaGa eine Sehenswürdigkeit und wurde mit dem neuen Steg eindrucksvoll in Szene gesetzt.



In der Blumenhalle wird Gefühlen ein Gesicht gegeben.

FÜR LANDWIRTSCHAFT GEDACHT. FÜR JAHRZEHNTE GEMACHT.

Beständig. Einsatzbereit. Wartungsarm.

Einfachste Instandhaltung statt teurer Wartungsverträge.
Damit Ihre Arbeit nicht warten muss.



3-PUNKT-BOCK



TANKWAGEN

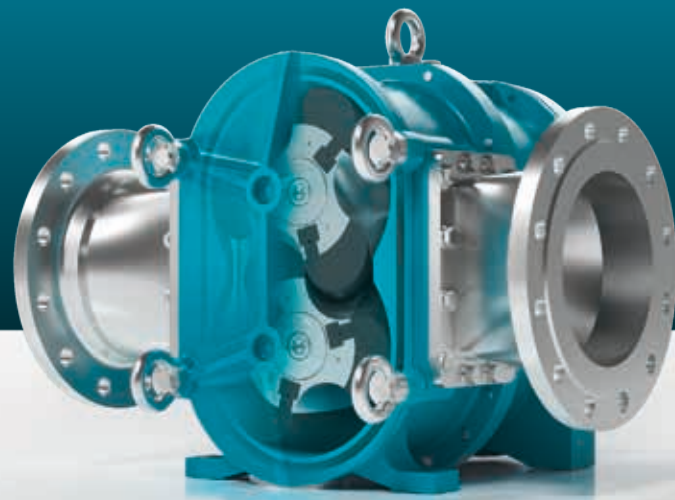


FASSFÜLLSTATION



IHRE ANWENDUNGEN,
EGAL WAS

BÖRGER®



www.boerger.com



v.l.n.r. Johan van Bosch (BE), Dr. Hartmut Matthes (DE), Jacob Christian Nielsen (DK), Gianluca Ravizza (IT), Philippe Largeau (FR), Håkan Nilsson (SE), Richard White (IE), Guus Altena (NL), nicht anwesend Pedro Serra Ramos (PT).



Klaus Pentzlin (re.), mit dem neuen Präsidenten der CEETTAR, Philippe Largeau

Lohnunternehmen: Eine tragende Kraft im ländlichen Raum

Auf der CEETTAR-Generalversammlung am 17. September in den Niederlanden wurde Philippe Largeau (FR), Präsident des französischen Verbands FNEDT, zum neuen Präsidenten gewählt. Dem Vorstand gehören zudem die Vizepräsidenten Jacob Christian Nielsen (DK), Pedro Serra Ramos (PT), Guus Altena (NL), Johan van Bosch (BE), Richard White (IE), Håkan Nilsson (SE), Dr. Hartmut Matthes (DE) und Gianluca Ravizza (IT) an.

Die neue Führung will die Interessen landwirtschaftlicher, ländlicher und forstwirtschaftlicher Lohnunternehmen frühzeitig in die europäische Politik

einbringen. Im Mittelpunkt stehen die Ausgestaltung der gemeinsamen Agrarpolitik, der Abbau bürokratischer Hürden, die Stärkung der Sichtbarkeit und Rolle der Lohnunternehmen im ländlichen Raum sowie die Beseitigung von Wettbewerbsverzerrungen. CEETTAR vertritt 18 nationale Mitgliedsorganisationen gegenüber den EU-Institutionen. Largeau will die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden vertiefen, gemeinsame europäische Standards entwickeln und die Arbeit in den Bereichen Beschäftigung, Qualifizierung und Sozialer Dialog fortsetzen.



Der langjährige Präsident Klaus Pentzlin wurde nach 11 Jahren an der Verbandsspitze und 28 Jahren als Vertreter des BLU verabschiedet. Angesichts des tiefgreifenden Wandels in der Branche betonte er die Notwendigkeit einer starken europäischen Stimme. Largeau knüpfte daran an und kündigte an, die von Hartmut Matthes und Jacob Christian Nielsen entwickelte strategische Ausrichtung der CEETTAR konsequent fortzuführen.

■ Dr. Hartmut Matthes

11. Maschinenvorführung „Technik zur Gewässerunterhaltung“ in Hausstette

Programm – 08.10.2026

09.00 - 16.00 Uhr

**Veranstaltungsort Hausstette,
Am Fladderkanal, 49456 Bakum**

Bei der Gewässerunterhaltung werden Pflegemaßnahmen an Gewässern durchgeführt, die der Erhaltung und Verbesserung des Wasserabflusses dienen. Wesentliche Aufgaben sind dabei das Mähen und Entfernen von Krautbewuchs und das Entschlammen bzw. Beseitigen von Auflandungen.

Die Unterhaltungsmaßnahmen sollen möglichst naturschonend erfolgen, um einen geringen Eingriff in den Naturhaushalt zu gewährleisten.

Die dafür angebotene Gerätetechnik wird in Hausstette im praktischen Einsatz vorgestellt und präsentiert. Es ist inzwischen die 11. Vorführung zu diesem Thema, die an diesem Ort durchgeführt wird. In dem weitläufigen Gelände des Fladderkanals finden sich die unterschiedlichsten Grabenprofile, große Deichflächen und die dazu gehörenden Wasserflächen des Kanals. Es bieten sich somit passende Einsatzverhältnisse für die gesamte Palette der Technik zur Gewässerunterhaltung, angefangen



vom handgeführten Böschungsmäher über Bagger und selbstfahrende Spezialgeräte bis hin zum Mähboot zum Entkrauten der Kanalsohle.

Die Maschinenvorführung und die begleitende Informationsschau bieten Unterhaltungsverbänden, Bauhöfen, Lohnunternehmern und Landwirten die Möglichkeit, sich über den neuesten Stand der Technik im Bereich der Gewässerunterhaltung zu informieren.

Die Anfahrt ist ausgeschildert, Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Eintritt

15 €/Person einschl. Vorführkatalog



Ansprechpartner

Dipl.-Ing. agr.
Alfons Fübbeker
Berater Landtechnik und Bauen
0441 801 323

alfons.fuebbeker@lwk-niedersachsen.de

Ruhig auf der Straße. Stark im Feld.

Die **TIGERTRAC**
von **EUROGRIP** – für höchste
Performance auf den Straßen und
maximale Traktion im Feld.

TVS
EUROGRIP
OFF HIGHWAY TYRES



Vertrieb für Deutschland

OttoJust 
Reifen- und Radsystempartner

T +49 (0) 421 - 83 96 8 - 42
landwirtschaft@otto-just.de
www.otto-just.de/eurogrip

EUROGRIP
Reifen
exklusiv bei
OTTO JUST





Werde FELD HELD

Berufsziel: Fachkraft Agrarservice

Auszubildende zur Fachkraft Agrarservice lernen während der 3-jährigen Lehrzeit die Bereiche Landtechnik, Dienstleistung und Pflanzenproduktion in Theorie und Praxis kennen:



Landtechnik



Dienstleistung



Pflanzenproduktion

Zukunft wächst mit Dir.

Vorbereitung auf die Fachkundeprüfung Güterkraftverkehr

Seminar-Nr. 27-01-25 (Bad Laer)

Zielgruppe: Lohnunternehmer/innen und leitende Mitarbeiter/innen



Referent

Wolfgang Steinebrunner
kontakt@guetertransport.expert

Termin

25. - 29.01.2027
08:00 Uhr – 18:00 Uhr

Ort

Hotel Restaurant
„Haus Große Kettler“
Bahnhofstraße 11
49196 Bad Laer
www.haus-grosse-kettler.de

Kosten

970,00 € zzgl. MwSt.
(50 % Zuschlag für Nichtmitglieder).
Für dieses Seminar gewähren wir einen **Frühbucherrabatt** von **10 %** bei Buchung 4 Wochen vor Termin.

Enthalten sind:

- 130 € für Lehrmittel

Nicht sind:

- Tagesverpflegung
- Übern./ Frühstück
- Abendessen

Die Abrechnung des Seminars erfolgt über die

LU Lohnunternehmer Service GmbH,
Portlandstraße 24,
31315 Wunstorf
Tel.: 05031 51945-0
Fax: 05031 51945-2827
info@lohnunternehmen.de
www.lohnunternehmen.de

Die Verpflegungs- und Übernachtungskosten müssen Sie **vor** Abreise direkt vor Ort entrichten.

Ansprechpartner:

Christine Karliczek
E-Mail: karliczek@lu-verband.de

Thema

Landwirtschaftliche Lohnunternehmer benötigen häufig eine güterkraftverkehrsrechtliche Genehmigung, wenn sie Güter ihrer Auftraggeber regelmäßig gegen Entgelt oder im Rahmen ihrer geschäftlichen Tätigkeit befördern. In diesem Fall gilt der Transport als genehmigungspflichtiger gewerblicher Güterkraftverkehr - auch wenn er Teil einer landwirtschaftlichen Gesamtleistung ist.

Lernziele

Das Vorbereitungsseminar vermittelt die zentralen rechtlichen, kaufmännischen und organisatorischen Grundlagen für die IHK-Fachkundeprüfung im Güterkraftverkehr. Praxisnahe Inhalte und typische Prüfungsfragen bereiten die Teilnehmenden gezielt auf die Prüfung sowie auf ihre künftigen Aufgaben als Verkehrsleiter vor.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen, z. B. Handelsrecht, Güterkraftverkehrsrecht, Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht und Steuerrecht
- Kaufmännische und finanzielle Führung
- Fahrzeugkostenrechnung
- Technische Normen und technischer Betrieb
- Straßenverkehrssicherheit, Unfallverhütung und Umweltschutz
- Grenzüberschreitender Güterkraftverkehr
- Prüfungstests

Die Prüfung erfolgt bei der für Sie zuständigen Industrie- und Handelskammer. Bitte bemühen Sie sich um einen Prüfungstermin.

Arbeitsunterlagen

Bitte bringen Sie einen Taschenrechner mit!

Bitte beachten Sie:

Die Kosten für das Seminar in Höhe von 970 € berechnen wir im Nachgang des Seminars. Die Übernachtungskosten und Tagungspauschalen müssen Sie im Hotel direkt vor Ort zahlen. Die Tagungspauschalen enthalten zwei Kaffeepausen und Mittagessen, jedoch kein Abendessen.

Sie sind, soweit eine Stornierung im Fall einer Nichtteilnahme nicht mehr möglich ist, zur Zahlung der Seminargebühr, sowie evtl. anfallender Kosten für Verpflegung und Übernachtung verpflichtet.

Modulbaukasten für Lohnunternehmen



Individuelle Qualifizierungsprogramme für Ihre Mitarbeiter – bis zu 100 % förderfähig!

In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Lohnunternehmen (BLU) haben die im Bundesverband DEULA vereinten DEULA-Bildungszentren den Modulbaukasten für Lohnunternehmen entwickelt.

Damit wurde ein attraktives Angebot an Lehrgängen (auch aus den Bereichen Kraftverkehr, z. B. die Lkw-Fahrerlaubnis der Klassen C/CE) zusammengestellt, welches über das Qualifizierungschancengesetz von der Agentur für Arbeit mit bis zu 100 % der Lehrgangskosten und des Arbeitsentgelts gefördert werden kann, wenn mindestens 121 Unterrichtseinheiten innerhalb von 24 Monaten abgeschlossen werden.

Die DEULA-Bildungseinrichtungen vor Ort kennen die Fördermöglichkeiten und halten passende Bildungsangebote bereit. Die DEULA-Mitarbeiter können Ihnen auch bei der Antragstellung helfen.



Die komplette Broschüre und die Ansprechpartner finden Sie hier:



Sonderpreise für BLU-Mitglieder beim VDBUM

Der VDBUM bietet Seminare zur "Prüfung befähigte Person" an, in denen Sie die erforderlichen Fachkenntnisse zur Prüfung der Arbeitsmittel erwerben. Buchen Sie über die LU Lohnunternehmer Service und erhalten als BLU-Mitglied Sonderpreise.



Hier geht's direkt zum Katalog!



Hydraulikschläuche pressen und Fahrzeugdiagnose

Wissensvorsprung Lohnunternehmer: Flexibel und unabhängig reparieren
– Mehrwert Hydraulikschläuche selbst pressen und Fahrzeugdiagnose selbst durchführen

Seminar-Nr. 26-11-03

Zielgruppe: Mitglieder des Jungen BLU

**Referenten der
Firma Winkler
Fahrzeugteile GmbH**

Termin

03.11.2026

10:00 – 18:00 Uhr
und

04.11.2026

09:00 – 15:00 Uhr

Seminarort

Winkler Fahrzeugteile GmbH
Otto-Hahn-Straße 26
34253 Lohfelden-Crumbach
Schulungscenter
(GPS 51.282754, 9.537495)

Übernachtung

Hotel zur Post
Hauptstraße 29
34253 Lohfelden

Kosten

Das Seminar ist für Mitglieder des Jungen BLU kostenfrei, Nichtmitglieder des Jungen BLU zahlen 250 € Seminargebühren. Die Übernachtung kostet im EZ 89,00 €/Nacht, im DZ 112,00 €/Nacht sowie 15,00 € für das Frühstück. Die Tagungsverpflegung erfolgt im Schulungscenter, am 1. Seminartag richtet die Firma Winkler abends für uns ein Kaltes Buffet aus. Max. 20 TN.

Enthalten sind:

- Seminar und Seminarunterlagen
- Tagungsverpflegung
- Kaltes Buffet am Abend des 1. Seminartages

Die Kosten für Übernachtung und Frühstück zahlen Sie direkt im Hotel zur Post vor Ort.

Junger BLU

Geschäftsstelle

Portlandstr. 24, 31515 Wunstorf
Tel. 0 50 31/5 19 45-0
Mail info@lohnunternehmen.de

Thema

Das eigenständige Instandhalten des Lohnunternehmer- Fuhrparks wird immer vielfältiger und komplexer. Wer hier die große Bandbreite an Reparaturfällen abdecken kann, ist für die Zukunft mit seinem Lohnunternehmen gut aufgestellt. Dabei gilt unabhängig, flexibel und wirtschaftlich zu agieren - ob geplant oder im akuten Schadensfall, z.B. während der Ernte. Der Bereich Hydraulik und im Speziellen die Fertigung von Hydraulikschläuchen sowie die Schadensdiagnose bei Fahrzeugen erfordern dabei technisches Wissen und das passende Equipment.

An den beiden Tagen schaffen wir die Know-how- Grundlagen für die Arbeit in diesen beiden Themenbereichen, klären auf, was die Möglichkeiten und Mehrwert der eigenständigen Hydraulikreparatur und der Fahrzeugdiagnose sind. Dies geschieht sowohl in der Vermittlung von Technik-Wissen als auch im praxisnahen Einsatz an den Maschinen.

Inhalte

1. Tag

- Grundlagen zu Hydraulikschlauchpressen, inklusive Voraussetzungen, Ausstattung und wichtiger gesetzlicher Punkte.
- Gemeinsames Mittagessen
- Hydraulikwissen in der Praxis
- Gewindegrößen bestimmen und Messen
- Hydraulikschläuche - Qualitäten und Verwendung unterschiedlicher Schlauchausführungen
- Hydraulikschläuche fachgerecht verpressen
- Standortführung und Zentrallagerbesichtigung Winkler Kassel
- Gemeinsames Abendessen

2.Tag

- Überblick Diagnosesysteme Bosch, Texa und Jaltest
- Betrachtung Systeme nach Einsatz und Verwendung - wann kann welches System sinnvoll eingesetzt werden.
- Diagnosesystem im Praxiseinsatz – was können Diagnosesysteme leisten und welchen konkreten Nutzen liefern sie im Arbeitsalltag

Eine Veranstaltung von:

**Junger BLU und
Winkler Fahrzeugteile GmbH**



Ansprechpartner:

Christine Karliczek
E-Mail: karliczek@lu-verband.de
und Torben Dierßen
E-Mail: dierssen@lu-verband.de

Sie sind, soweit eine Stornierung im Fall einer Nichtteilnahme nicht mehr möglich ist, zur Zahlung der Seminargebühr, sowie evtl. anfallender Kosten für Verpflegung und Übernachtung verpflichtet.

Als Mitglied des BLU Bundesverbandes Lohnunternehmen e. V. erhalten Sie 10% Rabatt

auf die Seminare der Bildungsinstitute Tannenfelde, Burg Warberg und AgriExperts.



Die Akademie Burg Warberg mit Erfahrung aus mehr als 80 Jahren bietet umfangreiche Aus-, Fort- und Weiterbildungsseminare speziell für das Agribusiness an. Darüber hinaus bietet Ihnen die Burg Warberg Unterkunft sowie Verpflegung an – und somit alles aus einer Hand.

Mitglieder des BLU erhalten einen Rabatt von 10 % auf den Seminarpreis.

Burg Warberg e.V., An der Burg 3, 38378 Warberg

Ansprechpartner

Joost Gröngroft

Tel: 05355 961-552

E-Mail: groengroeft@burg-warberg.de



Die Termine finden Sie hier

In den **ein- oder zweitägigen Mähdrescher-Optimierungs-Schulungen** vermittelt die **AgriExperts Consulting GmbH**

praxisnahes Fachwissen zur Optimierung der Mähdreschereinstellungen auf Basis Ihrer Ernteeinsätze in mehr als 30 Ländern weltweit.

Als Mitglied des LU-Verbandes erhalten Sie 10 % Rabatt auf die Seminargebühren.

AgriExperts Consulting GmbH

Alte Trift 3a, 33181 Bad Wünnenberg - Fürstenberg,

Ansprechpartner: Niels Schröder, Tel. +49 151 41661261

Weitere Informationen/Anmeldung:

schulung@agriexperts-consulting.de

<https://agriexperts-consulting.de/maehdrescher-optimierungs-schulung/#kontakt>



Tannenfelde Bildungs- und Tagungszentrum, Aukrug, ist als Bildungseinrichtung der schleswig-holsteinischen Wirtschaft seit 50 Jahren in der beruflichen Weiterbildung tätig und verfügt über gute Kontakte zu Unternehmen und Personalverantwortlichen und hält stets neue, den aktuellen Bedürfnissen angepasste, Bildungsangebote und Problemlösungen bereit.

Sie erhalten als Mitglied des LU-Verbandes 10 % Rabatt auf die Seminargebühren.

Tannenfelde Bildungs- und Tagungszentrum

Tannenfelde 1, 24613 Aukrug-Tannenfelde,

Tel: 04873 / 18-19

www.tannenfelde.de

Ansprechpartnerin

Sigrun Diebold

Telefon: 04873/18-19

GROUP SCHUMACHER

24.08.2026

**Der neue EasyCut 3 QuickFit®
Mähfinger von GROUP
SCHUMACHER****Deutlich schnellerer Wechsel
– erhöhte Stabilität**

- Neues QuickFit® Schnellwechselsystem
- Deutlich schnellerer Mähfinger-Wechsel
- Schnittkante um 10% verlängert
- V-Design erhöht Biegesteifigkeit um 50 %
- Anbaumaße: 12 mm, 14 mm, 17 mm
- Verschiedene Varianten für unterschiedliche Einsatzbedingungen
- Kompatibel mit EasyCut II (Montageset erforderlich)

Eichelhardt, 13.08.2026

Ab September 2026 ist der EasyCut 3 - QuickFit® - Mähfinger von GROUP SCHUMACHER verfügbar.

Die neue Variante mit Schnellwechselsystem, das auf der Agritechnica 2025 mit einer Silbermedaille ausgezeichnet wurde, ermöglicht einen deutlich schnelleren Mähfinger-Wechsel und liefert durch seine optimierte Geometrie mehr Stabilität für anspruchsvolle Erntebedingungen.

Weitere
Infos unter...



GRIMME

24.08.2026

**GRIMME Parts Center im
Niedersachsenpark eröffnet**

Damme, den 24. August 2026

Die GRIMME Landmaschinenfabrik hat ihre Ersatzteillogistik sowie den Vertrieb von Original-Teilen am Standort Rieste gebündelt. Dafür wurde eine 2024 errichtete und 2025 von GRIMME übernommene ehemalige E-Bike-Fabrik zu einem modernen Parts Center mit 6.700 m² Hallenfläche sowie 1.700 m² Büro- und Sozialräumen umgebaut.

Weitere
Infos unter...



CLAAS

03.09.2026

**Wendige Kraftpakete für
höchste Komfortansprüche:****CLAAS präsentiert neue
stufenlose ARION 5 CMATIC****Baureihe auf der Innov-Agri**

Großtraktorentechnik im kompakten Format: Vielseitige Vierzylinder mit bis zu 180 PS.

Harsewinkel/Le Mans, 28. August 2026. Mit dem neuen ARION 5 CMATIC setzt CLAAS starke Akzente im Vierzylinder-Traktorenssegment von 145 bis 180 PS Maximalleistung. Die drei Modelle zeichnen sich neben ihrem stufenlos-leistungsverzweigten CMATIC Antrieb durch Fahr- und Bedienerkomfort auf höchstem Niveau, zukunftsichere digitale Maschinen- und Farmmanagementlösungen und das emotionale Design der neuen CLAAS Traktorenfamilie aus.

Weitere
Infos unter...



HORSCH

03.09.2026

**Veränderungen bei PIRK:
Fokus auf Kernthemen**

Die Zusammenarbeit von HORSCH und PIRK im Bereich Forsttechnik hat wertvolle Erfahrungen und neue Perspektiven auf die Anforderungen des Marktes gebracht. Dabei wurde deutlich, dass sich der Forstbereich nicht einfach in die Vertriebs- und Service-Organisation integrieren lässt, da eine spezialisierte Ausrichtung erforderlich ist und die aktuelle herausfordernde Marktsituation einen Hauptfokus auf Landtechnik erfordert.

Weitere
Infos unter...





03.09.2026

Neue TMC Forstfräse mit bis zu 400 mm Arbeitstiefe

Mit der neuen TMC MFG erweitert der Mulch- und Frästechnikprofi VOGT sein Programm um eine leistungsstarke Rodungs- bzw. Forstfräse, die gemeinsam mit dem Hersteller TMC Cancela speziell für die Anforderungen des deutschen Marktes entwickelt wurde. Die Maschine ist für Traktoren ab 260 PS ausgelegt und verbindet die klassische Anwendung in der Forstflächenbearbeitung mit zusätzlichen Einsatzmöglichkeiten im Wegebau.

Weitere
Infos unter...



14.09.2026

Festkammer-Rundballenpresse von CLAAS mit Netz- und Mantelfolienbindung

ROLLANT 630 RC COMFORT jetzt mit Mantelfolienbindung erhältlich

Harsewinkel/Metz-Woippy, im September 2026. Ab sofort ist die ROLLANT 630 RC in COMFORT Ausstattung auch mit Mantelfolienbindung erhältlich. Die bereits von der ROLLANT 630 RC UNIWRAP bekannte Bindung bringt vor allem beim Pressen von Silageballen Vorteile bei der Silagequalität und beim Handling sowie der späteren Entsorgung mit sich, während vor allem beim Heu- und Strohpressen weiterhin mit Ballennetz gebunden werden kann.

Weitere
Infos unter...



03.09.2026

Vom Ankommen zum Durchstarten: Wie Ahmad bei Manitou Deutschland seine Zukunft baut

Friedrichsdorf, 28. August 2026 – Die Integration von geflüchteten Menschen in den Arbeitsmarkt ist eine der größten Aufgaben unserer Zeit – und gleichzeitig eine enorme Chance gegen den Fachkräftemangel. Die Manitou Deutschland GmbH nimmt sich dieser Aufgabe gerne an.

Weitere
Infos unter...



17.09.2026

SAMSON erhält Innovationsauszeichnung für GreaseControl

SAMSON AGRO wurde mit dem französischen Innovationspreis Sommet d'Or 2026 für GreaseControl ausgezeichnet – ein intelligentes Überwachungs- und Steuerungssystem für die automatische Schmierung von SAMSON TG Güllewagen. Die Auszeichnung wird im Rahmen der Fachmesse Sommet de l'Élevage in Clermont-Ferrand, Frankreich, verliehen.

Weitere
Infos unter...



AMAZONE

14.09.2026

Neuer AMAZONE Anbau-Volldrehpflug Teres 300 Onland

Mehr Flexibilität beim Pflügen mit leistungsstarken Traktoren

AMAZONE bietet den **Anbau-Volldrehpflug Teres 300** jetzt auch für das Onland-Pflügen an. Der neue Produkttyp ermöglicht einen schnellen und komfortablen Wechsel zwischen dem klassischen Furchenbetrieb und dem Onland-Betrieb und schafft damit ein hohes Maß an Flexibilität. Mit jeweils 5 oder 6 Scharen sind die neuen Pflugvarianten für Traktoren bis 300 PS ausgelegt.

Weitere
Infos unter...



15.09.2026

9 Mio. Euro Investitionsvolumen für Erweiterung des Test- und Validierungszentrums für Traktoren

CLAAS investiert in neuen klimatisierten Leistungsprüfstand für Traktoren im Test- und Validierungszentrum in Trangé

Trangé/Le Mans/Harsewinkel, im September 2026. CLAAS setzt ein weiteres Zeichen für sein Engagement im Bereich Traktorenentwicklung, und investiert neun Millionen Euro in den Bau eines klimatisierten Leistungsprüfstandes für Traktoren am Standort Trangé, Frankreich. Mit diesem Projekt baut das Test- und Validierungszentrum seine Position als ein führendes Kompetenzzentrum für die Entwicklung und Validierung moderner Traktoren aus.

Weitere
Infos unter...



KLEINANZEIGEN ...

Ausbildung/Weiterbildung

Seminarangebote

Verkehrsseminare, Kraftfahrerweiterbildungen und weitere Dienstleistungen

Präsenzunterricht in ganz Deutschland

- Güterkraftverkehr
- Verkehrsleitervermittlung
- Berufskraftfahrer-Weiterbildung (5 Module)

NEU!!! Alle Fachkundelehrgänge auch als Web-Seminare „online“ !

Eine individuelle Terminabsprache mit Herrn Bibow ist möglich.

Termine: siehe www.verkehrsseminare.de oder „Inhouse-Seminare“ an Ihrem Wunschort und zu Ihrem Wunschzeitpunkt

**Nutzen Sie unseren
ANZEIGENMARKT
8 Wochen kostenlose
Kleinanzeigen**

Kleinanzeigen / Stellenangebote /
Stellengesuche /
Unternehmensnachfolgen



Kontakt: Frank R. Bibow
Mobil: 0172-4206226
Tel: 0 44 86-93 88 44
info@verkehrsseminare.de
www.verkehrsseminare.de

Suche/Biete

Suche

Suche Lohnunternehmen in Niedersachsen zur Übernahme

Berufserfahrung und Branchenkenntnisse sind vorhanden

Kontakt: BLU - Dr. Wesenberg 05031 / 51945 25

Angebot

Biete „Dumperfahren“ mit Schlepper und Erdmulde, deutschlandweit, Justin Springmann 0162 / 7355798

Nutzen Sie die BLU-Partnervorteile

Rufen Sie uns an in der Geschäftsstelle, Tel.: 05031 51945-0



**Arbeitskleidung
Mietervice**

hardusch

dbl service
Miettextilien

Kaufen

WORKS KIEFNER

**Ersatzteile und
Kundenschulungen**

winkler
Das passt.

Telefonie & Data

T

**Vorsorge für
LU-Personal**

SIGNAL IDUNA
füreinander da

Strom & Gas

Ampere
Wir senken Energiekosten

WIR BEGRÜSSEN ALS NEUE VERBANDSMITGLIEDER:

BLU

- **Zürn Harvesting GmbH & Co. KG**
Florian Löckle
Eichenstraße 27
74747 Ravenstein-Merchingen
www.zuern-harvesting.de

- **Stegemann Landtechnik GmbH & Co. KG**
Jens Lingenberg
Daruper Straße 8
48727 Billerbeck
www.stegemann-landtechnik.de

- **Conow Anhängerbau GmbH & Co. KG**
David Bukowski
Gewerbegebiet 4
17258 Feldberger Seenlandschaft
www.conow-anhaengerbau.de

- **SAM-DIMENSION**
Robin Mink
Bussenstraße 54/1
70184 Stuttgart
www.sam-dimension.com

NORDRHEIN-WESTFALEN

- **Lohnunternehmen Potthast**
Andre Potthast
Soestertal 1
37688 Beverungen
www.lu-potthast.de

- **Wilmes Agrar**
Marvin Wilmes Koske
Mittelstr. 18
41849 Wassenberg

SCHLESWIG-HOLSTEIN

- **Maschinenfunk TK Döscher**
Tim Döscher
Hauptstraße 65
25917 Leck
www.maschinenfunk.de

- **S-Factoring GmbH**
Markt 7
04109 Leipzig
www.s-factoring.de



Foto: Gläser / DeLuTa / Lohnunternehmer im Gespräch

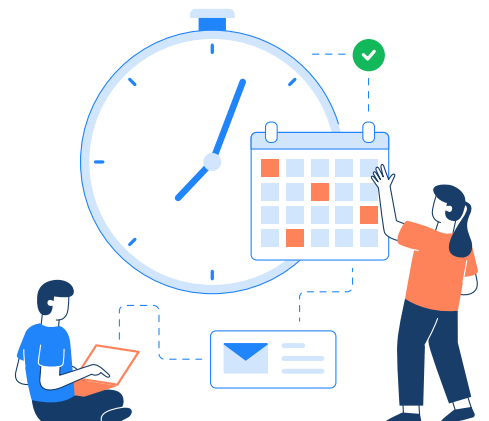


Herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf den Kontakt und das Zusammenwirken mit Ihnen für eine starke Berufsvertretung.

TERMINE ... *Änderungen vorbehalten

04.-06.11.2026	Unternehmerinnenseminar S-H
02.-03.12.2026	DeLuTa in Bremen
27.01.2027	JHV Rheinland-Pfalz/Saarland
12.02.2027	JHV Nordrhein-Westfalen
12.-14.02.2027	MV Junger BLU
25.02.2027	MV S-H in Rendsburg



Die richtige Lösung für jeden Rundballen!



TamaNet+ – das Original für starke, sauber geformte Ballen

TamaNet Royal – nur 2,5 Umwicklungen für mehr Effizienz

Tama EZ Web – die nachhaltige Lösung: einfach Sauberschütteln,
einfacher recyceln

Tama CE GmbH

Tel.: +49 (0) 251 280 580

E-Mail: vertrieb@tama-ce.de

www.tama-ce.de

